



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 65

Donnerstag, 17. September 2026

Nummer 38



Baby- und Kinderkleiderbasar

Am **Samstag, 19.09.2026** findet von **11:00 – 13:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus der Baby- und Kinderkleiderbasar für Herbst- und Winterbekleidung statt. Einlass für **Schwangere mit Begleitperson ab 10:30 Uhr** (bei noch nicht offensichtlicher Schwangerschaft behalten wir uns vor den Mutterpass einzusehen)

Annahme: Freitag, 18.09.2026 von 15:00 - 16:00 Uhr.

Abholung: Samstag, 19.09.2026 von 16:30 - 17:30 Uhr.

(Ware die bis 17:30 Uhr nicht abgeholt wurde, wird vor der Hallentüre bereitgestellt)

Eine Haftung für angenommene Ware kann nicht erfolgen!

15% des Verkaufserlöses wird für einen wohltätigen Zweck einbehalten. Annahmegebühr: 3,00 €

Bitte beachten:

Aus Platzgründen ist das Mitbringen von Kinderwagen, Buggys und Babyschalen während dem Verkauf nicht möglich.

KUCHENVERKAUF AM SAMSTAG !!!

(nur zum Mitnehmen)

und

„Mert“ Döner-Stand

(vor dem Eingang)

Helferanmeldung: <https://jobs.basarlino.de/CX34> oder unter dem QR-Code.

Das Basarteam freut sich auf Ihr Kommen!





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Schulstart in Tannheim – Wir wünschen unseren Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen gelungenen Start!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Erstklässler,

für viele Kinder beginnt in diesen Tagen ein ganz besonderer Lebensabschnitt: Mit der Einschulung an der Grundschule Tannheim oder an der Montessori-Schule in Tannheim startet für sie ein neues und spannendes Kapitel voller Entdeckungen, neuer Freundschaften und wertvoller Erfahrungen.

Der erste Schultag ist ein unvergessliches Erlebnis – für die Kinder ebenso wie für ihre Eltern und Familien. Voller Neugier, Vorfreude und vielleicht auch mit ein wenig Aufregung machen sich unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler auf den Weg in ihren neuen Alltag.

Im Namen der Gemeinde Tannheim wünsche ich allen Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen wunderbaren Schulstart, viel Freude am Lernen, nette Klassenkameradinnen und Klassenkameraden sowie viele schöne Erlebnisse in ihrer Schulzeit. Den Lehrkräften und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schulen danke ich herzlich für ihren täglichen Einsatz und wünsche ihnen einen guten Beginn des neuen Schuljahres.

Mit dem Schulstart möchte ich zugleich an alle Verkehrsteilnehmer appellieren: Bitte fahren Sie in den kommenden Wochen besonders aufmerksam und rücksichtsvoll. Gerade unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger müssen sich erst an den Straßenverkehr gewöhnen. Kinder handeln oft spontan und können Geschwindigkeiten oder Entfernungen noch nicht richtig einschätzen.

Nehmen Sie deshalb insbesondere im Bereich der Schulen, an Fußgängerüberwegen und auf den Schulwegen den Fuß vom Gas und rechnen Sie jederzeit mit Kindern, die unerwartet die Straße überqueren. Mit etwas mehr Aufmerksamkeit und Rücksicht können wir alle dazu beitragen, dass unsere Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches, spannendes und vor allem unfallfreies Schuljahr 2026/2027.

Herzliche Grüße

Heiko De Vita
Bürgermeister

Empfang im Rathaus für die erfolgreichen Faustballerinnen des SV Tannheim

Die Faustballabteilung des Sportvereins Tannheim kann bereits jetzt auf ein außergewöhnlich erfolgreiches Sportjahr 2026 zurückblicken. Zahlreiche Mannschaften feierten beachtliche Erfolge und sorgten dafür, dass der Name der Gemeinde Tannheim auf Landes-, Bundes- und sogar internationaler Ebene hervorragend vertreten wurde.

Den größten Erfolg der nationalen Feldsaison 2026 errang die erste Damenmannschaft. Mit dem Gewinn der Meisterschaft in der 2. Faustball-Bundesliga gelang ihr der verdiente Aufstieg in die 1. Faustball-Bundesliga. Zur erfolgreichen Mannschaft gehören Sarah Reisch, Leoni Kutter, Jasmin Klang, Ronja Fäßler, Annika Langlouis, Simone Hummel, Theresa Imhof, Selina Baur, Lara Engel und Franziska Groner.

Ein weiterer sportlicher Höhepunkt war die Teilnahme von Annika Langlouis an den U18-Faustball-Weltmeisterschaften in der Schweiz. Gemeinsam mit der deutschen Nationalmannschaft gewann sie die Silbermedaille und errang den Vizeweltmeistertitel. Mit dieser herausragenden Leistung setzte sie einen weiteren Meilenstein in der erfolgreichen Geschichte der Faustballabteilung des SV Tannheim.

Als Anerkennung für den Aufstieg der ersten Damenmannschaft in die 1. Bundesliga sowie den Gewinn der Silbermedaille bei den U18-Weltmeisterschaften lud die Gemeinde Tannheim die erfolgreichen Sportlerinnen im August zu einem Empfang ins Rathaus ein. Im Rahmen dieses festlichen Empfangs durfte sich Annika Langlouis als besondere Auszeichnung in das Goldene Buch der Gemeinde Tannheim eintragen.

Bürgermeister Heiko De Vita gratulierte den erfolgreichen Sportlerinnen im Namen der Gemeinde Tannheim herzlich zu ihren außergewöhnlichen Leistungen:

„Der Aufstieg unserer ersten Damenmannschaft in die 1. Faustball-Bundesliga und der Vizeweltmeistertitel von Annika Langlouis sind außergewöhnliche Erfolge, auf die die gesamte Gemeinde Tannheim stolz sein kann. Diese Leistungen sind das Ergebnis von großem Talent, unermüdlichem Einsatz und einem außergewöhnlichen Teamgeist. Mein herzlicher Dank gilt den Spielerinnen ebenso wie den Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern sowie allen, die die Mannschaft auf ihrem Weg unterstützt haben. Annika Langlouis gratuliere ich ganz besonders zu ihrer Silbermedaille bei den U18-Weltmeisterschaften. Für die bevorstehenden Herausforderungen in der 1. Bundesliga wünsche ich der Mannschaft und unserer Vizeweltmeisterin weiterhin viel Erfolg, Freude und eine verletzungsfreie Saison.“



Vizeweltmeisterin Annika Langlouis mit ihrer Silbermedaille sowie Bürgermeister Heiko De Vita mit dem Goldenen Buch der Gemeinde nach dem Eintrag.



Bürgermeister Heiko De Vita gemeinsam mit den anwesenden Spielerinnen Theresa Imhof, Selina Baur, Leoni Kutter, Annika Langlouis, Lara Engel, Jasmin Klang, Simone Hummel und Sarah Reisch.

Problemstoff

- Sammelaktion im Landkreis Biberach 2026

Seit 2021 findet die Problemstoffsammlung nur noch an zentralen Stellen statt:

Erolzheim: Freitag, 18. September 2026 von 12-17 Uhr, ehem. Verkehrsübungsplatz, Mehrzweckhalle

Ochsenhausen: Freitag, 09. Oktober 2026 von 12-17 Uhr, Untere Wiesen (beim Bauhof)

Denk mit, vermeide Problemabfälle!!!

Wie?

- bedarfsgerecht einkaufen
- Reste aufbrauchen
- umweltfreundliche Produkte verwenden

Was wird angenommen?

- Gerätebatterien, Autobatterien, E-Bike-Batterien
 - Medikamente
 - Chemikalien
 - Energiesparlampen
 - Laugen
 - Säuren
 - Klebstoffe
 - Farben (keine Wand- Abtön- und Dispersionsfarben)
 - Lacke
 - Spraydosen (die nicht vollständig geleert sind)
 - Pflanzenschutz-, Putz- und Reinigungsmittel
 - andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören
- **Kein Altöl!**

Aufgeführte Problemstoffe können kostenlos abgegeben werden. Annahme nur in Kleinmengen aus privaten Haushalten und nur während der angegebenen Zeiten. Problemstoffe aus Handwerk, Handel und Gewerbe werden nicht angenommen!

Sonstige Entsorgungsmöglichkeiten für Problemstoffe:

Dispersionsfarben und Waschmittel

Diese Abfälle sind nicht gefährlich und können über die Hausmülltonne entsorgt werden.
(Verbrennung in der Müllverbrennungsanlage)

Altöl

Rücknahmeverpflichtung aller Betriebe, die Öl abgeben, in Höhe der gekauften Menge.
Bei weiterem Entsorgungsbedarf: gewerbliche Entsorger.

Altreifen

Annahme gegen geringen Kostenbeitrag bei allen Betrieben des Reifenhandels und des Kfz-Handwerks.

Trockenbatterien

(z. B. für Taschenlampen, Spielzeug, Uhren, Fotoapparate usw.) können auf allen Wertstoffhöfen und in allen Geschäften, die solche zum Verkauf anbieten, kostenlos zurückgegeben werden.

Haushaltskühlgeräte

Mit Haushaltsgroßgerätekarte zur Abholung anmelden

Ölradiatoren

beim Entsorgungszentrum des Landkreises Biberach in Laupheim (Vorholzstraße), der Umladestation Unlingen.

Fernsehgeräte

Wertstoffhof Biberach (Ulmer Straße) oder auf dem Wertstoffhof in Ochsenhausen.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an die Rufnummer **07351 52-6133**

Sprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mir ist das persönliche Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern ein großes Anliegen. Erst durch Anregungen, Vorschläge, Ideen und sachliche Kritik aus der Bürgerschaft ist eine bürger-nahe Politik möglich. Sprechen Sie mich daher jederzeit offen an!

Gerne auch ohne vorherige Terminabsprache in meiner nächsten Bürgersprechstunde am **Samstag, den 26. September 2026** von **09:00 bis 11:00 Uhr** im Rathaus, Zimmer Bürgermeister. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird eine Anmeldung zur Sprechstunde empfohlen. Die Termine werden dann nach Eingang vergeben. Es werden für die persönlichen Anliegen jeweils 15 Minuten eingeplant.

Unabhängig von der Sprechstunde bin ich in der Regel täglich im Rathaus zu erreichen. Aus organisatorischen Gründen wird jedoch eine telefonische Terminabsprache unter der Rufnummer 08395 922-0 empfohlen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Heiko De Vita
Bürgermeister





Abwechslungsreiche Sommertage Das Tannheimer Ferienprogramm 2026

Sechs Wochen voller Action, Kreativität und unvergesslicher Momente liegen hinter uns! Vom 25. Juli bis zum 3. September 2026 fand unser diesjähriges Ferienprogramm statt – und wir blicken auf einen absolut gelungenen und erlebnisreichen Sommer zurück.

Gemeinsam haben die Beteiligten in den vergangenen Wochen gelacht, Neues gelernt und jede Menge Abenteuer erlebt. Ob bei den sportlichen Herausforderungen, den kreativen Bastel- und Werkstattkursen oder den spannenden Ausflügen in die Natur: Die Begeisterung und die Energie der teilnehmenden Kinder haben dieses Programm wieder zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Ein so großes und vielfältiges Programm ist jedoch keine Einzelleistung. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, ehrenamtlichen Helfern, Betreuern und Sponsoren. Ohne Ihr großartiges Engagement, Ihre Zeit und Ihre kreativen Ideen wäre dieses abwechslungsreiche Programm nicht möglich gewesen!

Ein herzlicher Dank geht an das gesamte Ferienprogramm-Team, mit Corinna Ziesel, Nadine Ziesel, Nicole Obersteg und Lorena Ludewig. Auch in diesem Jahr haben Sie wieder mit viel Engagement und Leidenschaft in den Sommerferien für interessante Tage bei unseren Kindern gesorgt. Danke dafür!

Wir hoffen, dass alle Kinder mit tollen Erinnerungen und vielen neuen Freundschaften im Gepäck ins neue Schuljahr starten.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten Sommerferien!

Heiko De Vita
Bürgermeister

30.07.2026: Regenmacher gestalten



Am 30. Juli und am 01. September trafen sich die Kinder im Kinder- und Familienzentrum „Zum guten Hirten“ zum Regenmacher gestalten. Als erstes durften sich alle eine Pappröhre nehmen und spiralförmig Nägel mit dem Hammer hineinschlagen. Das war eine ganz schön anstrengende Arbeit. Anschließend zeichneten die Kinder zwei Kreise auf, schnitten sie aus und verschlossen das erste Ende der Pappröhre damit. Dann wurden kleine Kieselsteine eingefüllt und anschließend mit dem zweiten Kreis die noch offene Seite der Pappröhre verschlossen. Nun kam der kreative Teil der Arbeit. Aus einer Auswahl an Stoffen, Knöpfen, Farben, Perlen, Muscheln, usw. konnte sich jedes Kind aussuchen, wie es seinen Regenmacher gestalten wollte. Dabei wurde intensiv gemalt, geschnitten, geklebt und gefädelt, bis jeder sein Wunschergebnis erreicht hatte. Zufrieden präsentierte am Ende jedes Kind seinen ganz individuellen Regenmacher.



31.07.2026: Kreative Werkstatt – Seifen und Fächer gestalten



Dieser Freitag hätte für das Kreativprojekt nicht passender sein können! Mitten in der großen hochsommerlichen Hitze verwandelten sich die Kinder in kleine Handwerker und gestalteten mit viel Eifer farbenfrohe Fächer. Die bunten Unikate waren nicht

nur wunderschön anzusehen, sondern kamen bei den schweißtreibenden Temperaturen sofort als rettende Abkühlung zum Einsatz. Parallel dazu roch es im Raum herrlich sommerlich: Mit viel Liebe zum Detail wurden individuelle, duftende Seifenstücke gegossen, die die Kinder stolz als tolles Mitbringsel mit nach Hause nehmen durften.



03.08.2026: Tierischer Vormittag auf dem Therapiehof in Memmingen

Am Montag, den 3. August 2026 erlebten neun Kinder einen aufregenden Vormittag auf dem Therapiehof „naTierlich fit!“ in Memmingen. Dort entdeckten sie jede Menge Tiere – von kuscheligen Hasen, gackernden Hühnern, neugierigen Ziegen, flauschigen Schafen bis hin zu Pferden und Schweinen, die die Kinder streicheln durften. Ein Highlight war der Spaziergang durch den angrenzenden Wald mit den braven Ponys und das anschließende gemütliche Picknick im großen Trampolin. Voller schöner Eindrücke kehrte die Gruppe am Mittag wieder nach Tannheim zurück.





03.08.2026: Pony-Erlebnistag



Ein Nachmittag im Zeichen der Ponys: Großer Ferienspaß für kleine Pferdefans in Tannheim. Ein unvergesslicher Nachmittag voller Spaß und Sonnenschein stand für rund 12 Kinder am 3. August auf dem Programm. Unter dem Motto „Pony-Erlebnistag“ drehte sich beim diesjährigen Ferienprogramm alles um die Vierbeiner. Bevor es für die Mädchen und Jungen ganz nah an die Tiere ging, lernten die kleinen Pferdefreunde zuerst die wichtigsten Grundregeln für den sicheren Umgang mit den Ponys. Danach durften die Kinder selbst aktiv werden: Die Ponys wurden ausgiebig gestriegelt und gepflegt, bevor es beim gemeinsamen Reiten hoch hinausging. Auch die Kreativität kam an diesem Nachmittag nicht zu kurz. Die Ponys wurden mit viel Liebe gestylt und mit tiergerechten Farben bunt bemalt. Während der wohlverdienten Snack-Pause konnten die Kinder verschnaufen und sich zusätzlich beim Ausmalen von Ponybildern kreativ austoben. Am Ende des zweistündigen Programms strahlten die jungen Teilnehmer mit der Sonne um die Wette.

03.08.2026: Bouldern - Klettern ohne Seil, aber mit ganz viel Spaß!

Am 3. August stand für die Kinder der Ferienprogramm punkt „Bouldern“ an. Hierbei wurden die Kids in zwei Altersgruppen eingeteilt: von 09:00 – 10:30 Uhr war die Altersgruppe 6-8 an der Reihe und von 11:00 – 12:30 Uhr die Altersgruppe von 9-11. Alle Teilnehmenden erhielten zu Beginn einen Crashkurs über die Regeln in der Boulderhalle in Memmingen ehe sich dann anschließend bereits warm gemacht und gedehnt wurde. Danach wurde den Kindern noch erklärt, wie Boulder-Routen aufgebaut sind und welche Schwierigkeitslevels es gibt. Zum Schluss gab es noch Kletterspiele und im Anschluss ein freies Bouldern unter Aufsicht.



04.08.2026: Stadtführung in Memmingen – Zeitreise ins Mittelalter



Eine spannende Zeitreise ins Mittelalter erlebten die Kinder bei der Stadtführung durch das historische Memmingen. Ausgerüstet mit viel Neugier erkundeten wir die alten Verteidigungsanlagen, lauschten Geschichten aus vergangenen Jahrhunderten und entdeckten

Ecken der Stadt, die man sonst glatt übersieht.
Geschichte zum Anfassen!



04.08.2026: Spaß rund ums Tischtennis



11 Teilnehmer und eine Teilnehmerin waren in die Halle gekommen. Viele brachten eigene Schläger von zu Hause mit, die ohne wurden von uns bestückt. Die Bandbreite der Erfahrung reichte von „bereits einmal einen Tischtennisschläger in der Hand gehalten“ bis „tauglich für einen Spielbetrieb“ und zum „Spaß haben“ war für jeden einzelnen etwas dabei. Wir wärmten uns auf wie die Profis, machten zunächst verschiedene individuelle Übungen mit dem kleinen Ball und im Anschluss gaben die Kinder bei Staffelspielen alles. Danach ging es an die Platten und die Ballmaschine, die Paarungen teils im freien Spiel, teils angeleitet und zum Abschluss spielten wir gemeinsam drei spannende Runden Maxi-Rundlauf. Zum Ausgleich des Kalorienverlustes und zum Abschied gab es für die Teilnehmer Gummibärchen.



05.08.2026: Faustball

Am 5. August fand das Ferienprogramm Faustball in Tannheim auf dem Sportplatz statt. Fast 30 Kinder trafen sich, um einen Einblick in den Faustballsport zu gewinnen und es einmal selbst auszuprobieren. Zuerst wurde der Ablauf eines Spielzuges erklärt und die Regeln besprochen. Nach einem kurzen Aufwärmspiel gab es für die Kinder dann mehrere Stationen, an denen sie den Ballkontakt auf verschiedene Arten üben konnten. Danach wurde noch ein richtiges Faustballspiel gespielt, sodass die Kinder auch darauf einen Einblick bekamen. Zum Schluss gab es eine Verabschiedung, bei dem jedes Kind eine Urkunde bekam. Alles in allem war das Ferienprogramm ein voller Erfolg und hat sowohl den Kindern als auch den Betreuern sehr viel Spaß gemacht. Vielen Dank an alle Betreuer, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben!

05.08.2026: Spiele, Spiele, Spiele



Beim Sommerferienprogramm „Spiele, Spiele, Spiele“ des Musikvereins Tannheim stand alles im Zeichen von gemeinsamer Freude, Bewegung und spannendem Ausprobieren. Die Kinder konnten einen abwechslungsreichen Vormittag erleben, bei dem verschiedene Spiele und Gruppenangebote für viel Spaß und gute Stimmung sorgten.

Unter anderem konnten die Kinder beim Turmbauen mit dem Kran, beim Kubb, beim Pfadfinder-Teppich oder beim Strippensurfer ihr Können unter Beweis stellen. Bei allen Spielen war Teamgeist gefragt und zum Abschluss gab's noch mehrere Partien Tischkicker.



Ein herzliches Dankeschön gilt dem Kreisjugenddezernat Biberach und dem Kreisjugendring für das Überlassen der Spiele sowie allen Helferinnen.



06.08.2026: Minigolf in Bad Wurzach

Gemeinsam mit Mitgliedern des VdK Ortsverbandes Tannheim ging es mit 9 Kindern zum Minigolfspielen nach Bad Wurzach. Nach einem kurzen Regenschauer konnte die Punktejagd durch die verschiedenen Schwierigkeitsstufen beginnen. Anhand der mitgeführten Listen wurden die jeweiligen Sieger der 3 Gruppen ermittelt und gelobt. Vor der Heimfahrt gab es für alle noch Eis und Getränke. Die Kinder waren mit viel Spaß und Eifer dabei.

06.08.2026: Fasching im Sommer – die bunte Sommerparty!

Wer sagt eigentlich, dass die FASNET nur im Winter gefeiert werden darf? In Tannheim wurde am 6. August kurzerhand bewiesen, dass Polonaise und gute Laune auch bei sommerlichen Temperaturen bestens funktionieren. Rund 40 Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren verwandelten die Sporthalle Tannheim in eine bunte Faschingsarena. Für die richtige Stimmung sorgte DJ Sascha, der mit bekannten Kinder-Fasnet-Hits keine Verschnaufpause zuließ. Ob beim Fliegerlied, Cowboy und Indianer, dem Bobfahrer-Lied oder vielen weiteren Klas-

Eine Polonaise jagte die nächste durch die Halle, während kleine Cowboys, Prinzessinnen, Tiere und Fantasiefiguren fröhlich das Tanzbein schwingen. Wer zwischendurch eine kleine Pause brauchte, konnte sich beim Kinderschminken in ein buntes Kunstwerk verwandeln lassen. Für viele strahlende Augen sorgte auch die Süßigkeitenbombe. Kaum war sie geplatzt, waren die kleinen Naschkatzen blitzschnell zur Stelle und sammelten eifrig ihre Beute ein. Ein weiteres Highlight wartete am Ende: Beim großen Luftballon-Zertreten wurde gehüpft, gelacht und geknallt, was das Zeug hielt. Die ausgelassene Stimmung und die vielen lachenden Gesichter zeigten einmal mehr, dass Fasching keine Jahreszeit kennt. Die Veranstalter bedanken sich herzlich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die diesen närrischen Sommernachmittag möglich gemacht haben. Eines steht jedenfalls schon jetzt fest: Wenn der Fasching im nächsten Jahr wieder im Sommer vorbeischaudert, sind die kleinen Narren bestimmt wieder mit dabei.



07.08.2026: Auf Entdeckungstour mit dem Ökomobil



Im Rahmen des Ferienprogramms begaben sich am Freitag, den 07. August insgesamt 20 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren auf eine spannende Entdeckungstour mit dem Ökomobil. Unter dem Motto „Wasser und Leben im Wasser“ tauchten die jungen Naturforscher im Bach neben der Wassertretanlage in die faszinierende Welt von Fließgewässern ein. Ausgestattet mit Gummistiefeln und Keschern, suchten die Kinder den Bach nach kleinsten Lebewesen ab. Schon nach kurzer Zeit wurden die kleinen Naturforscher fündig. Mit großer Begeisterung wurden zahlreiche kleine Wasserbewohner behutsam gesammelt.



Im mobilen Labor des Ökomobils konnten die Kinder ihre Funde anschließend selbst unter dem Mikroskop betrachten und bestimmen, um welche Tiere es sich handelt. Die Freude war groß, als unter anderem Bachflohkrebse, Strudelwürmer und Wassermilben entdeckt wurden – die Liste der gefundenen Tiere war lang und kaum jemand hätte vermutet, wie vielfältig das Leben in diesem kleinen Bach ist. Zur Abkühlung hatten sich die fleißigen Naturforscher in der Pause ein leckeres Eis mehr als verdient. Diese erfrischende Überraschung wurde durch die Geldspende des Tannheimer Basarteams ermöglicht. Herzlichen Dank dafür! Es war ein rundum gelungener Vormittag, an dem die Kinder spielerisch viel über die Natur und das Leben im Wasser lernen konnten. Ein herzliches Dankeschön an das Team des Ökomobils aus Tübingen, welche uns bereits zum zweiten Mal beim Ferienprogramm in Tannheim besucht haben. Außerdem bedanken wir uns recht herzlich bei der Gemeinde Tannheim, sowie den ehrenamtlichen Helfern der Wassertretanlage für die Überlassung des Geländes und die Unterstützung bei dem Projekt.

10.08.2026: Wir gestalten einen Wichtelgarten

Mit viel Freude und Kreativität gestalteten die Kinder ihren eigenen kleinen Wichtelgarten. Es wurde gegärtnert, Erdbeeren wurden gepflanzt, Steine bemalt und kleine Tiere gebastelt. Auch eine Prise Wichtelstaub durfte natürlich nicht fehlen! Zum Abschluss machten sich die Kinder auf die Suche nach den kleinen Wichteln und durften sie in ihre liebevoll gestalteten Gärten einziehen lassen.



10.08.2026: Eselwanderung zur Au

Am 10. August nahmen 26 Kinder am Ferienprogramm des Frauenbundes teil. Bei sommerlichen Temperaturen ging es mit den Eseln Franz, Greta und Lotta entlang der Iller zur Au. Dort standen viele verschiedene Spiele und das Streicheln der Esel auf dem Programm. Anschließend gab es zur Stärkung leckere Würstchen vom Grill. Viel zu schnell ist der Nachmittag vergangen und die Gruppe machte sich wieder auf den Heimweg. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Helferinnen und Helfer sowie an Johanna und Charlie Reisch für die Begleitung und dafür, dass sie ihre freundlichen Esel für diesen besonderen Nachmittag zur Verfügung gestellt haben.



11.08.2026: Pferdeerlebnis in Legau

Beim Pferdeerlebnistag für die Gemeinde Tannheim stand das gemeinsame Erleben mit den Ponys im Mittelpunkt. Die Kinder konnten die Tiere kennenlernen, viel über ihre Pflege, Haltung und Fütterung erfahren und natürlich selbst aktiv werden. Ein besonderes Erlebnis: Jedes Kind durfte reiten und selbst ein Pony führen. Dabei waren Vertrauen, Rücksichtnahme und ein verantwortungsvoller Umgang mit den Tieren gefragt. Mit viel Freude und Begeisterung wurde der Ponyhof so zu einem besonderen Lern- und Erlebnisort.



Ein herzliches Dankeschön an „Pferde für unsere Kinder“, die diesen Pferdeerlebnistag unterstützt und damit wertvolle Begegnungen zwischen Kindern und Pferden möglich gemacht haben.

12.08.2026: Sport und Spiele Nachmittag bei der Landjugend

Im Rahmen des diesjährigen Sommerferienprogramms veranstaltete die Landjugend am 12. August einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Sport- und Spielstationen für die Kinder. An den einzelnen Stationen konnten die Kinder in unterschiedlichen Disziplinen gegeneinander antreten und ihre Geschicklichkeit, Schnelligkeit und sportlichen Fähigkeiten unter

Beweis stellen. Dabei stand vor allem der gemeinsame Spaß im Vordergrund. Nach den verschiedenen Stationen gab es für alle Kinder noch ein Eis zur Abkühlung. Die restliche Zeit wurde anschließend mit weiteren Spielen verbracht, bei denen die Kinder gemeinsam spielen und den Nachmittag ausklingen lassen konnten.

19.08.2026: Besichtigung der Kläranlage

Wohin verschwindet eigentlich das Wasser, wenn wir die Toilettenspülung drücken oder den Stöpsel in der Badewanne ziehen? Dieser und vielen anderen Fragen gingen die Teilnehmenden auf den Grund. Gemeinsam besichtigten die Kinder die Kläranlage des Abwasserzweckverbands Aichstetten-Aitrach-Tannheim. Bei einem Rundgang über das Gelände erfuhren die jungen Forscher hautnah, wie aufwendig und wichtig die Reinigung unseres Abwassers ist. Vom Rechen, der groben Schmutz herausfiltert, über die biologische Reinigung bis hin zu den großen Nachklärbecken – die Kinder folgten dem Weg des Wassers Schritt für Schritt. Besonders beeindruckt zeigten sich die Teilnehmenden von den riesigen Becken und den technischen Abläufen, die rund um die Uhr dafür sorgen, dass sauberes Wasser in die Natur zurückgeführt werden kann. Nach diesem spannenden Vormittag steht für alle fest: Wasser ist eine wertvolle Ressource, mit der wir sorgsam umgehen müssen!



22.08.2026: Schnuppern für die Kleinen bei der Feuerwehr

Am 22. August 2026 fand das diesjährige Ferienprogramm der Freiwilligen Feuerwehr Tannheim statt. Nach einer kurzen Begrüßung fiel der Startschuss für einen erlebnisreichen Nach-

jungen Nachwuchsfeuerwehrleute: Fahrzeug- und Gerätekunde, Spiel, Spaß und Geschicklichkeit, ein Löschangriff und das absolute Highlight: eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrfahrzeug! Zum Abschluss des Nachmittags gab es eine gemeinsame Stärkung. Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich herzlich bei allen Kindern für ihre begeisterte Teilnahme, sowie bei allen ehrenamtlichen Helfern, die diesen gelungenen Nachmittag möglich gemacht haben. Wer nun Lust bekommen hat, dauerhaft bei der Feuerwehr mitzumachen, ist bei der Jugendfeuerwehr herzlich willkommen!



25.08.2026: Steckenpferde aus Schwimmnudeln basteln

Am 25.08. trafen sich 7 bastelfreudige Kinder um ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und Steckenpferde zu basteln. Nach ganz viel kleben, kneten und verzieren waren die Pferde fertig und die kleinen Künstler hatten sich eine Stärkung in Form von Butterbrezeln verdient. Nach einer Spielrunde durfte am Ende jeder mit seinem neuen Pferd glücklich nach Hause reiten!



25.08.2026: Inline-Skate Kurs

Beim Sommerferienprogramm des Musikverein Tannheim drehte sich am 26. August alles um Inline-Skates. Die Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren konnten dabei ihre ersten Erfahrungen vertiefen und mit viel Spaß an ihrer Technik feilen. Nach einem kurzen Aufwärmen ging es direkt los mit Fallübungen, anschließend wurden Bremsen und sicheres Fahren trainiert. Auch ein Parcours sowie verschiedene Spiele sorgten für Abwechslung und gute Laune. Es war ein gelungener Kurs an einem sehr schönen Tag.



26.08.2026: Schnitzeljagd „Die Zootiere sind ausgebrochen“

Beim Kinderferienprogramm des Elternbeirats wurden die Kinder zu echten Tierrettern: Bei einer spannenden Schnitzeljagd mussten sie knifflige Rätsel lösen und verschiedene Spiele meistern, um die ausgebrochenen Zootiere wieder einzufangen. Gemeinsam wurde gesucht, gerätselt und gelacht – und am Ende konnten alle Tiere erfolgreich gerettet werden. Zur Belohnung gab es für die fleißigen Tierret-



27.08.2026: Kleine Zauberwerkstatt

In unserer Zauberwerkstatt wurden die Kinder zu kleinen Zauberlehrlingen! Gemeinsam entdeckten wir spannende Experimente zum Staunen und Mitmachen – wir zauberten Wolken im Glas und staunten wie ein Vulkan ausbricht.



Außerdem gestaltete jedes Kind seinen eigenen Zauberanhänger und Zauberstab. Spiel, Spaß und magische Momente waren garantiert – und die selbstgemachten Zaubersachen durften natürlich mit nach Hause genommen werden.



03.09.2026: Sommerkino in der Schulaula

Großes Kino direkt vor Ort: Für einen Nachmittag verwandelte sich die Schulaula in Tannheim in einen gemütlichen Kinosaal! Rund 50 begeisterte Kinder ließen sich dieses Highlight des Ferienprogramms nicht entgehen. Schon beim Eintreffen strömte den kleinen Filmfans der Duft von frischem Popcorn entgegen. Bestens versorgt machten es sich alle gemütlich, bevor das Licht gedimmt wurde und der Filmklassiker „Das Dschungelbuch“ startete. Gemeinsam mit Mogli, Balu und Baghira fieberten die Kinder mit und sangen bei den bekannten Liedern begeistert mit.



Die aktuelle Spalte

VORSCHAU

Samstag, 19. September 2026	11:00 Uhr – 13:00 Uhr	Baby- und Kinderkleiderbasar (DGH)
Sonntag, 27. September 2026	11:00 Uhr	Suppenfest (KGH)
Sonntag, 27. September 2026	19:00 Uhr	Benefizkonzert (Kirche St. Martin)
Sonntag, 04. Oktober 2026	12:00 – 17:00 Uhr	Kinderfest mit Tag der offenen Tür (Rathausplatz, Rathaus, Bauhof und Kläranlage)



Verkehrsrechtliche Anordnung

Wo	Dauer der Anordnung	Sperrung	Grund der Sperrung
Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindegeweg	01.01.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Im Bereich der Gemeinde Tannheim	10.02.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m; teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig; teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig; teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Rathausplatz 1 – 6	Jeden Donnerstag im Jahr 2026 von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Fahrzeugverkehr: vollständig	Wochenmarkt
Am Egelseer Weg (Feldweg Richtung Stausee/Umspannwerk)	07.09.2026, 08:00 Uhr bis 09.10.2026, 16:00 Uhr	Gesamtspernung des Verkehrs	Wechsel eines 20KV Kabels Richtung Umspannwerk
Rathausplatz und Zeppelinstraße	04.10.2026, 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Fahrzeugverkehr: vollständig	Kinderfest mit Tag der offenen Tür
Ulmer Straße (L 260 beim Kreuzungsbereich Ulmer Straße, Hauptstraße, Leutkircher Straße, Arlacher Straße)	14.09.2026 bis 25.09.2026	Fahrbahneinengung - Restfahrbahnbreite min. 6,00 m Halbseitige Sperrung des Verkehrs durch Verkehrszeichen - Restfahrbahnbreite min. 3,00 m Teilweise Sperrung Gehweg - Restbreite min. 1,30 m Gesamtspernung Gehweg	Modernisierung der bestehenden Beleuchtung des am FGÜ



**Kinder- und Familienzentrum
„Zum guten Hirten“
Tannheim**



Für unsere 5-gruppige Einrichtung suchen wir

**Kurzentschlossene für ein FSJ (m/w/d)
im Kindergartenjahr 2026/2027**

Leitung: Frau Ritscher
Tel.: 08395/448

Bei Rückfragen freuen wir uns auf Ihren Anruf!

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an das Kinder- und Familienzentrum „Zum guten Hirten“, Hauptstr. 29, 88459 Tannheim (Leitung Zum Guten Hirten. Tannheim@kiga.drs.de) oder an das Kath. Verwaltungszentrum z. Hd. Frau Sodeikat, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel.: 07351/8095-314 oder an Bewerbungen.BC@kvz.drs.de

Aufforderung zur 3. Abschlagszahlung für Wasserzins-/Abwassergebühren zum 30.09.2026

Am 30.09.2026 wird die Abschlagszahlung für Wasserzins- und Abwassergebühren für das 3. Quartal 2026 zur Zahlung fällig.

Die Höhe des Abschlages ersehen Sie auf Ihrer Jahresrechnung vom Dezember 2025 oder bei Anpassung der Vorauszahlungen auf dem letzten an Sie ergangenen Bescheid.

Für diese Abschlagszahlung zum 30.09. ergeht keine gesonderte Abschlagsrechnung.

Wir bitten den Zahlungstermin unbedingt einzuhalten, da sonst wenige Tage danach automatisch Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden.

Soweit eine Einzugsermächtigung erteilt worden ist, werden die zahlungsfälligen Beträge vom Konto abgebucht.

Kontrolle von Wasseruhren

Die Gemeinde bittet alle Grundstückseigentümer und Mieter, in regelmäßigen Abständen die Stände ihrer Wasseruhren zu über-



prüfen. Immer wieder kann es vorkommen, dass durch schadhafte Hausinstallationsanlagen Wasserverluste auftreten, die erst zu spät entdeckt werden. Für den Eigentümer kommen schließlich zum möglicherweise sehr hohen Schaden an Gebäuden und Einrichtungen auch noch bei der Wasserabrechnung hohe Nachzahlungen an die Gemeinde hinzu. Wir bitten deshalb nochmals in Ihrem eigenen Interesse; Überprüfen Sie regelmäßig den Stand Ihrer Wasseruhr!

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

WOCHENMARKT

Wochenmarkt-Händler Vorstellung

Unsere Markthändler im Porträt

Frische, Regionalität und Qualität – dafür steht unser Tannheimer Wochenmarkt. Damit Sie die Vielfalt unseres Angebots noch besser kennenlernen, möchten wir Ihnen ab sofort jede Woche einen unserer Markthändler und seine besonderen Produkte näher vorstellen.

Freuen Sie sich auf spannende Einblicke in die Betriebe, die Geschichten hinter den Produkten und die Menschen, die unseren Wochenmarkt so besonders machen.

Unser Markt lebt von der Begegnung und vor allem davon, dass er von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen und besucht wird. Mit Ihrem Einkauf und Ihrem Besuch tragen Sie dazu bei, dass unser Markt auch weiterhin ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens bleibt. Schauen Sie deshalb doch gerne mal wieder auf dem Wochenmarkt vorbei – wir wünschen viel Freude beim nächsten Einkauf – immer Donnerstags von 16-18 Uhr auf dem Rathausplatz.

Schauen Sie außerdem gerne auf unserem Instagram Kanal vorbei: [wochenmarkt_tannheim](#)

Hier werden auch immer Neuigkeiten rund um unseren Wochenmarkt veröffentlicht.

Los geht's heute mit unserer ersten Händler-Vorstellung:



Allgäuer Genussbäcker

Ob knusprige Bierkrusten-Brote, saftige Vollkornbrote oder leckere Dinkel-Seelen, beim Allgäuer Genussbäcker aus Leutkirch wird mit 100% Handwerkskunst und natürlichen und regionalen Zutaten gebacken.

Besonderen Wert legt das Familienunternehmen dabei auf Qualität, Geschmack und traditionelle Backverfahren wie die besonders lange Ruhezeit vom Teig, die den Backwaren ihr besonderes Aroma, Frischhaltung und vorrangig die Bekömmlichkeit verleihen.

Neben den täglich frisch gebackenen Broten und Brötchen finden Sie am Marktstand auch eine Auswahl an süßem Gebäck wie zB Hefeschnecken, Nussecken oder Butter-Zopf – perfekt für den nächsten Nachmittags-Kaffee.



Kinderkirche

... mit Jesus Brücken bauen ...

Sonntag, den 20. September 2026

Eingeladen sind Kinder im Alter von 3 bis 9 Jahren

Wir treffen uns um 10.15 Uhr in unserer Kirche St. Martin. Von dort gehen wir gemeinsam ins Gemeindehaus. Ende ist gegen 11.00 Uhr.

biblische Geschichten hören und spielen

Beten

Singen

Basteln

Freude

Spaß

Wir freuen uns auf viele fröhliche Kinder

Euer KiKi-Team
Heike, Sonja, Martina, Mary, Gosia

Herzliche Einladung zum Suppenfest

27.09.26

Katholisches Kirchengemeindehaus in Tannheim

Ab 11 Uhr

So viel essen, wie man möchte! inkl. Getränke

Erwachsene 15 €
Schulkinder 6 €

Unsere Spezialitäten:

- Brätspätzle
- Leberknödel
- Maultaschen
- Kürbissuppe

Nachschicht:

- Apfelstrudel mit Eis



FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Feuerwehrprobe

Am Montag, den **21. September 2026** findet um 20:00 Uhr eine **Probe für den Zug 2** statt.

Jugendfeuerwehr

Wir treffen uns am **Montag, 21. September 2026 um 18:30 Uhr** im Feuerwehrhaus.

FEUERWEHR TANNHEIM

SCHNUPPER ABEND

BEI DER JUGENDFEUERWEHR TANNHEIM

KOMM VORBEI UND MACH MIT!

WANN:
05.10.2026

UHRZEIT:
18:00 UHR

ORT:
AM FEUERWEHRHAUS

ALTER:
AB 10 JAHRE
- gerne in Begleitung der Eltern

**✓ TEAMGEIST.
✓ TECHNIK.
✓ ACTION.
✓ ZUKUNFT.
SEI DABEI!**

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

ff_tannheim

Gymnastik 60+ für Frauen (Ingrid Schad) 10 Termine, 15:30 – 16:30 Uhr, Schule Berkheim, Turnhalle

Dienstag, 22.09.2026

Pilates am Morgen (Adeline Bek) 12 Termine, 9:30 – 10:30 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Klassischer Tanz ab 8 Jahren (Andrea Michel) 8 Termine, 16 – 17 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Klassischer Tanz ab 11 Jahren (Andrea Michel) 8 Termine, 17 – 18 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Yin-Yang Yoga für die Mittelstufe (Rebecca Abrell), 10 Termine, 19:15 – 20:30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Mittwoch, 23.09.2026

Pilates für leicht Fortgeschrittene (Adeline Bek) 12 Termine, 17:30 – 18:30 Uhr, Illertalschule Bonlanden, Turnhalle

Klassischer Tanz für Erwachsene (Nadine Erben) 8 Termine, 19 – 20 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Französisch am Abend A2 (Céline Albrecht) 12 Termine, 19 – 20:30 Uhr, Grundschule Tannheim

Donnerstag, 24.09.2026

Spanisch für Anfänger mit Vorkenntnissen (A1) (Natalia Pellejero) 12 Termine, 18 – 19:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum

NEU! Yoga - Anfängerkurs für Körper, Geist und Seele (Claudia Rogg) 10 Termine, 18 – 19:30 Uhr, Dorfhäus Kirchberg, Josefsaal, OG

Pilates für Fortgeschrittene (Adeline Bek) 12 Termine, 20 – 21 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Freitag, 25.09.2026

Fit für Mamas mit Baby (Cornelia Grandy) 9 Termine, 9 – 10 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Fit für Mamas mit Baby (Cornelia Grandy) 9 Termine, 10:15 – 11:15 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Hip-Hop ab 5 Jahren (Natalija Bej) 8 Termine, 14 – 14:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Kreativer Kindertanz 4 - 6 Jahre (Natalija Bej), 8 Termine, 15 – 15:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Männer macht euch fit! (Raimund Benz) 10 Termine, 2 Kurse, 17 – 18 Uhr oder 18 – 19 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Montag, 28.09.2026

Englisch für Senioren (A1.3) (Ulrike Lauer Pöpperl) 12 Termine, 9:30 – 11 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum

English for Holidays (A1) (Ulrike Lauer Pöpperl) 14 Termine, 18 – 19:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum

Dienstag 29.09.2026

NEU! Beckenbodentraining für Frauen (Andrée Toulon) 10 Termine, 16 – 16:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

NEU! Rückentraining – stark und entspannt durch den Alltag (Andrée Toulon) 10 Termine, 17 – 17:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

NEU! Beckenbodentraining für Männer (Andrée Toulon) 10 Termine, 18 – 18:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.

VHS ILLERTAL



Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 – 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 18.09.2026

Vielseitige Bowls – aus dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 13:30 – 17:30 Uhr, Realschule, Küche, EG

Montag, 21.09.2026

BBP am Morgen (Johanna Röck) 10 Termine, 9 – 10 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Das Landratsamt Biberach informiert:

Landratsamt hat am Dienstag, 22. September 2026 wegen einer internen Veranstaltung geschlossen

Das Landratsamt Biberach und alle Außenstellen bleiben am Dienstag, 22. September 2026 geschlossen. Grund dafür ist eine interne Veranstaltung.



Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert:

Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum hat am Dienstag, 22. September 2026 geschlossen

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach (BSZ) bleibt am Dienstag, 22. September 2026 aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen.

Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist am 22. September 2026 von 7 bis 16 Uhr zugänglich.

Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Gesamtkilometerzahl des Vorjahres deutlich übertroffen

Stadtradeln 2026: Landrat Mario Glaser zeichnet Gewinnerinnen und Gewinner aus

Die Gewinner und Gewinnerteams des Stadtradelns 2026 im Landkreis Biberach stehen fest. Im Landratsamt überreichte Landrat Mario Glaser den erfolgreichsten Radlerinnen und Radlern eine Urkunde sowie eine kleine Geschenktasche des Landkreises. Für den Zeitraum vom 10. bis 30. Juni 2026 konnten sich Bürgerinnen und Bürger auf der digitalen Stadtradeln-Plattform für den Landkreis Biberach registrieren. Die absolvierten Fahrten und geradelten Kilometer wurden dort erfasst und gesammelt. In der Auswertung fand zudem eine Umrechnung der geradelten Kilometer, verglichen mit der Fahrt in einem Auto, in eingesparte Kohlenstoffdioxid (CO₂)-Emissionen statt.

Für den Landkreis Biberach haben in diesem Jahr 2.766 Radfahrerinnen und Radfahrer aus den Gemeinden Altheim, Berkheim, Burgrieden, Eberhardzell, Erlenmoos, Gutenzell-Hürbel, Hochdorf, Mittelbiberach, Schemmerhofen, Schwendi, Steinhausen an der Rottum, Tannheim, Ummendorf und Warthausen mitgemacht. Zudem beteiligten sich die Städte Bad Buchau, Bad Schussenried, Riedlingen und Ochsenhausen am Stadtradeln 2026. Insgesamt legten die Teilnehmer 646.830 Kilometer klimafreundlich zurück. Dabei wurden rund 106 Tonnen CO₂-Ausstoß vermieden. Die bundesweite Aktion wird in Baden-Württemberg gefördert durch die Landesinitiative RadKULTUR.

Bei der Urkundenübergabe im Landratsamt zeigte sich Landrat Mario Glaser beeindruckt: „Dass wir im Landkreis gegenüber dem Vorjahr beim Stadtradeln um mehr als 280.000 Kilometer zulegen konnten zeigt den wachsenden Erfolg der Aktion. Wenn ich sehe, mit welcher Begeisterung so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer klimafreundlich Rad fahren und zugleich etwas Gutes für ihre Gesundheit tun, bin ich zuversichtlich, dass wir das Ergebnis im kommenden Jahr sogar noch toppen können“, so der Landrat. Ausgezeichnet wurden jeweils die erfolgreichste Radlerin und der erfolgreichste Radler in unterschiedlichen Kategorien. Weitere Ehrungen gingen an das Team mit den meisten Teilnehmern sowie das Team mit den meisten geradelten Kilometern pro Mitglied. Mit Jochen Matzenmüller, Tilman Bücheler und Paul Keller konnten drei Vorjahressieger und mit Sonja Heß eine Vorjahressiegerin sowie die Grundschule Berkheim als Vorjahressiegerinnenteam ihren Triumph in diesem Jahr wiederholen.

Folgende Gewinnerinnen und Gewinner wurden ausgezeichnet:

Vereine/ Verbände: radelaktivste Teilnehmende:

Plätze 1, männlich/weiblich:

- Jürgen Matzenmüller, SV Steinhausen/ Rottum 1931, 2.603,6 Kilometer,
- Gaby Wiedemann, Schwäbischer Albverein Ertingen., 1.319 Kilometer.

Unternehmen/Betriebe: radelaktivste Teilnehmende:

Plätze 1, männlich/weiblich:

- Dijon Dervishaj, Team „GZF - Kilometerhelden - hart am Puls!“ (Gesundheitszentrum Federsee, Bad Buchau), 1.666,6 Kilometer,
- Petra Weiß, Bleicher Wohnerelebnis, Riedlingen, 1.187,7 Kilometer.

Ämter/ Verwaltung: radelaktivste Teilnehmende:

Plätze 1, männlich/weiblich:

- Tilman Bücheler, Landratsamt Biberach – Kreisgymnasium Riedlingen 1.787,3 Kilometer,
- Bernadette Pfeifle, „Radhaus“ Schemmerhofen – 1.058,6 Kilometer.

Sonstiges: radelaktivste Teilnehmende:

Plätze 1, männlich/weiblich:

- Paul Keller, Radtreff Hürbel, 2.602,9 Kilometer,
- Sonja Heß, Die erlesenen 56, 1.212,7 Kilometer.

Offene Teams: radelaktivste Teilnehmer:

Plätze 1, männlich/weiblich:

- Andrea Kohler, Offenes Team – Eberhardzell, 781 Kilometer,
- Jens Hamann, Offenes Team – Gutenzell-Hürbel, 1.453,8 Kilometer.

Team mit den meisten aktiven Radelnden:

Platz 1: Team Grundschule Berkheim, 189 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer legten zusammen 18.898 Kilometer zurück.

Team mit den meisten Kilometern pro Teammitglied:

Platz 1: Team „Muskeltiere“ aus Mittelbiberach, unter anderem mit Alfred Schregle und Heinrich Wierling, legte pro Teammitglied 815,1 Kilometer zurück.



Zur Urkundenübergabe im Rahmen der Aktion Stadtradeln 2026 für den Landkreis Biberach kamen im Landratsamt Landrat Mario Glaser und die diesjährigen Gewinnerinnen und Gewinner zusammen. Von links nach rechts Landrat Mario Glaser, Gaby Wiedemann, Jens Hamann, Rektorin Christine Bertram für die Grundschule Berkheim, Alfred Schregle, Andrea Kohler, Heinrich Wierling, Bernadette Pfeifle, Tilman Bücheler, Jürgen Matzenmüller.

Veranstaltungsreihe

„Lust auf Heimat – regional genießen“

Betriebsbesichtigung zum Thema „Regional genießen mit der Vielfalt vom Bio-Hof“

Im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat“ organisiert die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) eine Betriebsbesichtigung zum Thema „Regional genießen mit der Vielfalt vom Bio-Hof“. Die Besichtigung findet am Dienstag, 29. September 2026 von 16 bis 18 Uhr auf dem Bio-Bauernhof der Familie Schad, Hauptstraße 52, 88416 Steinhausen-Englisweiler statt. Bei der Reihe „Lust auf Heimat“ sollen die Wertschätzung für heimische Produkte und der Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern gestärkt werden.



Die Betriebsleiter Elisabeth und Michael Schad informieren interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher über die Bewirtschaftung des Naturland Betriebes und die Vielfalt der hofeigenen Lebensmittel. B-EA Referentin Silke Petzold trifft sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt auf dem Bauernhof. Die Kosten für diese Besichtigung inklusive einer Tüte mit Produkten des Betriebs und Rezept betragen 15 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist online bis zum 25. September 2026 unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt_erforderlich.

Der Wald für uns – wir für den Wald

Kreisforstamt lädt zu einem geführten Waldspaziergang ein

Das Kreisforstamt lädt am Freitag, 25. September 2026 von 14 bis 16 Uhr zu einem geführten Waldspaziergang bei Winterreute ein. Bei kleinen Aktionen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Wald erleben und ihr Verständnis und Wissen über den Wald vertiefen.

Dr. Susanne Kühnholz vom Kreisforstamt Biberach begleitet den Waldspaziergang und gibt Einblick in unseren heimischen Wald, seine Rolle in unserem Leben und die Herausforderungen durch den Klimawandel. Sie geht auf die Fragen ein, wie es um den Wald angesichts der klimawandelbedingten Veränderungen steht und was Nachhaltigkeit für den Wald bedeutet.

Beim Waldspaziergang wird dargestellt, wie sich Wälder aktuell verändern, welche Baumarten vom Klimawandel profitieren oder besonders unter ihm leiden. Dazu werden die wichtigsten Baumarten unserer heimischen Wälder und deren Rolle im Zeichen des Klimawandels unter die Lupe genommen. Ökologische Besonderheiten, Anpassungsstrategien sowie Herausforderungen und Chancen der verschiedenen Baumarten werden erläutert. Zudem wird aufgezeigt, welche Überlegungen Forstleute daraus für zukunfts-fähige Wälder ableiten.

Der Waldspaziergang ist kostenlos und richtet sich an interessierte Personen ab zwölf Jahren. Die Plätze sind begrenzt. Eine Anmeldung unter www.biberach.de/Kreisforstamt/Veranstaltungen ist erforderlich. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Link mit der genauen Position des Treffpunkts. Auf festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung sollte geachtet werden.

Unser Boden – unsere Zukunft

Landwirtschaftsamt informiert beim „Biberacher Bodentag“ über Strategien für zukunftsfähigen Ackerbau

Zunehmende Wetterextreme wie Hitze und lange Trockenheit stellen die Landwirtschaft vor große Herausforderungen. Dadurch rückt die Rolle gesunder und widerstandsfähiger Böden immer stärker in den Fokus. Der „Biberacher Bodentag“ am Donnerstag, 24. September 2026 informiert unter dem Motto „Unser Boden – unsere Zukunft“ über Strategien für zukunftsfähigen Ackerbau und lädt zum fachlichen Austausch ein. Die Informationsveranstaltung findet ab 9.30 Uhr auf der Fläche des Systemversuchs zur Bodenbearbeitung zwischen Rißegg und Rindenmoos statt (GPS-Koordinaten: 48.07734, 9.792370).

Eröffnet wird der Biberacher Bodentag mit einem Vortrag des Bodenwissenschaftlers Dr. Hanspeter Liniger. Er informiert über die Bedeutung einer permanenten Bodenbedeckung im Sommer. Anschließend gehen die Referenten Dr. Otto Ehrmann und Dr. Tobias Hartmann auf die Bedeutung von Regenwürmern und Humus für den Ackerbau ein.

Neben den Vorträgen bieten fachpraktische Stationen auf dem Feld die Gelegenheit, sich zu folgenden Themen zu informieren:

- **Der Boden als Wasserspeicher:**
Wie kann die Infiltration maximiert und die Erosion minimiert werden? Welche Strategien gibt es für ein verbessertes Wassermanagement auf dem Acker?
- **Bodenprofil und Konsequenzen für die Praxis:**
- In einem begehbaren Bodenprofil wird der Prozess der Bodenbildung erlebbar gemacht. Außerdem werden die Auswirkungen einer langjährigen Bewirtschaftung mit dem Pflug im Vergleich zur konsequenten Direktsaat auf das Bodenprofil gezeigt.

- **Beisaaten im Raps:**

Zunehmender Schädlingsdruck gestaltet den Rapsanbau immer schwieriger. Die Etablierung von Beisaaten in Raps wird als vielversprechender Ansatz gesehen, um diesem Problem zu begegnen.

- **30 Jahre Biberacher Systemversuch:**

Seit 30 Jahren werden in diesem Feldversuch die langfristigen Auswirkungen dreier Bodenbearbeitungssysteme untersucht – mit Pflug, Mulchsaat und Direktsaat. Die wesentlichen Erkenntnisse hierzu werden vorgestellt.

Der Bodentag richtet sich an Landwirte, Berater, Studierende sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Streuobstförderprogramm

Antragstellung für Baum- und Saftförderung ab sofort online möglich

Der Landkreis Biberach fördert Streuobstwiesenbesitzer und Hobbygärtner seit 2017 mit einer „Saftprämie“ und einer „Hochstamm-Pflanzprämie“. Die Beantragung der Förderungen ist ab sofort ausschließlich online auf der Homepage des Landkreises Biberach möglich.

Die Baumförderung beträgt 20 Euro pro Baum und ist auf 200 Euro je Antragsteller begrenzt. Mit der Saftprämie wird bei einer Mosterei abgegebenes Streuobst mit 5 Euro pro Doppelzentner gefördert und ist auf 100 Euro je Antragsteller begrenzt. Pro Haushalt ist nur eine Antragstellung je Förderung möglich. Ein Anspruch auf Auszahlung der Förderungen besteht nicht.

Mit den Förderungen sollen der heimische Streuobstanbau gestärkt und bestehende Streuobstwiesen erhalten werden. Sie zählen zu den artenreichsten Biototypen Mitteleuropas und bieten zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen wertvollen Lebensraum. Besitzer einer Streuobstwiese werden mit der Baum- und Saftförderung für die aufwändige Bewirtschaftung unterstützt.

Weitere Informationen sowie der Online-Antrag befinden sich auf der Homepage des Landkreises Biberach unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de.

Ersatzneubau Donaubrücke an Kreisstraße K 7588:

Technisches Hilfswerk (THW) errichtet Behelfsbrücke bei Daugendorf für Fußgänger und Fahrradverkehr

In einer dreitägigen Aktion haben zahlreiche Ehrenamtliche des Technischen Hilfswerks (THW) am vergangenen Wochenende bei Daugendorf eine Behelfsbrücke über die Donau errichtet. Die Brücke gewährleistet die Nutzung des Donauradwegs während der Bauarbeiten an der neuen Donaubrücke und stellt zudem die fußläufige Anbindung zum Sportplatz und einem Zimmereibetrieb aus Richtung Daugendorf sicher. Eine Behelfsbrücke für PKW war aufgrund der großen Spannweite und daraus resultierenden Kosten nicht realisierbar.

Die rund 55 Meter lange und 75 Tonnen schwere Stahlbrücke wurde vor Ort montiert und mit einem Kran eingehoben. Für den Aufbau reisten spezialisierte Fachgruppen des THW aus Müllheim im Markgräflerland und Pfedelbach aus dem Hohenlohekreis an. Sie wurden von den THW-Ortsverbänden Riedlingen und Ulm unterstützt. Das Technische Hilfswerk nutzte den Aufbau zugleich als Übung, um die komplexen Handgriffe für Notfälle und Krisensituationen zu proben. Die entstandenen Material- und Betriebskosten in Höhe von rund 237.000 Euro tragen nach Abzug von Zuschüssen der Landkreis und die Stadt Riedlingen.

Nach Abschluss der Aufbauarbeiten erfolgen Anfang der Woche noch ein statischer Belastungstest sowie kleinere Restarbeiten. Die Verkehrsfreigabe der Behelfsbrücke ist gegen Mitte der Woche geplant. Ihre Nutzung ist bis zur Fertigstellung der neuen Donaubrücke Ende 2027 vorgesehen.



Hintergrund

Die alte Spannbetonbrücke auf der Kreisstraße K 7588 über die Donau aus dem Jahr 1956 wird wegen erheblicher Schäden und Tragfähigkeitsdefiziten komplett abgebrochen. Sie wird durch den Neubau einer pfeilerlosen Fachwerkbogenbrücke aus Stahl ersetzt, deren Fertigstellung für Ende 2027 geplant ist.



Die Behelfsbrücke über die Donau bei Daugendorf wurde mit einem Kran eingehoben.



Ehrenamtliche des Technischen Hilfswerks haben am Wochenende die Behelfsbrücke errichtet.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Moscht musch mega!“, Seminar rund um den tollen Fruchtsaft

Zum Thema „Moscht musch mega!“ bieten Diplom-Gartenbau-Ingenieur Alexander Ego, von der Obst- und Gartenbauakademie Biberach, sowie Brennereimeister Johannes Lutz am Freitag, 18. September 2026 von 14 bis 17 Uhr ein Seminar an. Im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach zeigen Ego und Lutz, wie man Most und Liköre herstellt.

Die Herstellung von Most und Maische ist eine gute Möglichkeit, die eigene Obsternte sinnvoll zu verwerten und zugleich den heimischen Streuobstbau zu unterstützen. Bei dem Seminar im Kürnbacher Tanzhaus stellt Alexander Ego die wichtigsten Mostobstsorten vor und erklärt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wie sie den Obstwein herstellen können. Das richtige Gärgesäß und die Verwendung von Reinzuchtheften sind dabei ebenso wichtig wie die Abstiche und die Lagerung des Mostes. Brennereimeister Johannes Lutz behandelt zudem die Herstellung von Säften, Likören und Schnäpsen aus dem Obst von oberschwäbischen Streuobstwiesen, sowie aus Beeren und heimischen Kräutern.

Der Treffpunkt für das Seminar ist vor dem Tanzhaus des Museumsdorfs, die Teilnahmegebühr beträgt 3,50 Euro. Bei Interesse können die Teilnehmenden im Anschluss an das Seminar die Mosterei und Brennerei Steigmüller-Lutz in Ummendorf besichtigen.



Im Seminar „Moscht musch mega!“ am 18. September können Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach lernen, wie Most und Liköre hergestellt werden.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Bauerngartenführung mit den Museumsgärtnern

Am Sonntag, 20. September geben die Museumsgärtner Regine und Walter Sproll in zwei Führungen um 11 und 14 Uhr spannende Einblicke in die Pflege historischer Gemüse- und Kräutersorten. Üppige Gärten voller Gemüse und Blumen, von der Bauersfrau liebevoll gepflegt – die Vorstellungen vom historischen Bauerngarten sind voller Klischees. Wie vielfältig Bauerngärten in der Vergangenheit wirklich waren, zeigt sich im Museumsdorf Kürnbach: Zwei Bauerngärten geben Einblicke in die Kulturgeschichte dieser Anbauformen in Oberschwaben und zeigen den Unterschied zwischen dem Garten einer armen und einer wohlhabenden Bauernfamilie. Ein weiterer Schaugarten zeigt die Vielfalt von historisch genutzten Kräutern, von Volksmedizin über Küchen- bis hin zu Heilkräutern. Die Museumsgärtner Regine und Walter Sproll geben den Teilnehmenden in zwei Führungen wertvolle Tipps rund um die Pflege, Ernte und Lagerung der alten Sorten. Dabei erfahren die Museumsgäste, was es mit Saubohnen, Wildtomaten und Schwarzwurzel auf sich hat. Im Kräutergarten lernen die Besucherinnen und Besucher außerdem, auf welche vielfältige Weise Kräuter wie Hagebutte, Holunder und Löffelkraut genutzt werden können. Es fallen neben dem Museumseintritt keine Kosten für die Führung an. Die Führungen beginnen um 11 und 14 Uhr und dauern etwa anderthalb Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Die Museumsgärtner Regine und Walter Sproll nehmen Interessierte in zwei Führungen am 20. September mit auf Entdeckungsreise durch die Bauern- und Kräutergärten im Museumsdorf Kürnbach.



KINDER- UND FAMILIENZENTRUM

„ZUM GUTEN HIRTEN“ TANNHEIM



Wir wünschen den Schulanfängern einen tollen Start!

*„Wege gehen, Wege gehen
wir tagaus, tagein.
Guter Gott begleite uns, lass uns nicht allein.
Geh mit uns auf Schritt und Tritt
und bei Tag und Nacht.
Geh mit uns, begleite uns und gib auf uns acht.“*

Liebe Schulanfänger,
wir wünschen Euch einen unvergesslichen, schönen 1. Schultag und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Vielen Dank für die tolle Waschanlage mit Tankstelle, die Ihr und Eure Eltern uns zum Abschied geschenkt habt. Sie wird uns noch lange an Euch erinnern.
Das Team vom Kinder- und Familienzentrum
„Zum guten Hirten“



Krabbelgruppe - jetzt immer am Montag!

Unsere Krabbelgruppe findet jeden Montag von 9.00 bis 10.30 Uhr im Kirchengemeindehaus im 1. OG statt.
Der erste Termin nach den Ferien ist am 21. September 2026.
Gemeinsam spielen, entdecken, austauschen und dabei eine schöne Zeit miteinander verbringen! Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen! Kommt gerne spontan dazu, keine Voranmeldung nötig.
Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher!
Julia Zettner und Nadine Ziesel

SCHULNACHRICHTEN

Gymnasium Ochsenhausen

Kunstprojekt als Zeichen einer guten Schulgemeinschaft GO-Kunstwerk beim diesjährigen Schulfest enthüllt

In der Schule wird bekanntlich viel geschrieben und häufig treiben die schnörkeligen Handschriften der Eleven so manchen Pädagogen in den Wahnsinn. Am Gymnasium Ochsenhausen wurde nun allerdings Handschrift als Ausdruck der ganz eigenen Individualität Teil eines Projekts: Schulsozialarbeiterin Carmen Rentsch initiierte gemeinsam mit den Kunstlehrerinnen Birgit Möhrle und Ines Schlecker das Projekt „Saxa macht Schule“. Hinter diesem Schlagwort steckt die Idee des Autors und Künstlers Sascha Lehmann alias Saxa, Lernende und Lehrende für Kunst und Handschrift sowie deren Verbildlichung zu begeistern. Dabei ist das Motiv, das sich aus vielen verschiedenen Handschriften der Jugendlichen und Kinder zusammensetzt, am Ende ein Gesamtkunstwerk. Je näher man an das Bild herangeht, desto deutlicher sind die einzelnen Schriftzüge zu erkennen. Tritt man zurück, wird das Logo der Schule „GO“ sichtbar. „Das Ergebnis passt zu unserer Botschaft und wirkt nach innen und außen“, betont Birgit Möhrle in ihrer Rede zur Einweihung des PatchArtWorks, wie man diese Form der Gestaltung in der Kunst nennt. „Gerade heute, in Zeiten digitaler Kurznachrichten, bekommt das geschriebene Wort eine besondere Bedeutung“, führt Möhrle weiter aus.

Handschrift sei Ausdruck des eigenen Charakters und daher einzigartig. Das Gesamtbild drücke daher Gemeinschaft aus, die aus vielen verschiedenen Persönlichkeiten entstehe, so die Pädagogin. Beteiligt waren Schüler aus den Jahrgangsstufen 6 und 10. Sie fertigten Texte zum Thema Freundschaft an, die dann collagiert wurden. Auch dies ein Ausdruck der Gemeinschaft, in der sich Individuen in gegenseitigem Respekt begegnen. Ermöglicht wurde das Projekt dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren wie dem Landkreis Biberach, dessen Landrat Mario Glaser das Kunstwerk gemeinsam mit Bürgermeister Philipp Bürkle und den Kunstlehrerinnen Birgit Möhrle und Ines Schlecker enthüllte. Schulleiterin Elke Ray bedankte sich darüber hinaus bei der Bruno-Frey-Stiftung, dem Energieversorger EnBW/NetzeBW, der Kreissparkasse Biberach sowie der Gesellschaft für Heimatpflege in Stadt und Kreis Biberach für deren finanzielles Engagement. Einen geeigneten Platz wird das Bild nun im Gebäude des GO finden. Wenn das keine Würdigung von Schülerhandschriften ist.



Musikalisch umrahmt: Schüler des GO auf dem Schulfest – im Hintergrund das SAXA-Kunstwerk.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten
katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

e-mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister,

Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

e-mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109
N.N.

Sigrid Langer, Tel. 08395/93100

email: sigrid.langer@drs.de

Öffnungszeiten nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz, Tel. 08395 / 1248

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker, Tel. 08395 / 2348

e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr, Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

e-mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle, Tel. 08395 / 2394

e-mail: StPetrusinketten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

20.09. – 26.09.

Gordon Asare, Pfarrvikar

08395/93699-16

und Fabian Burmeister,

Gemeindeassistent

08395/93699-12

Impuls zum 25. Sonntag im Jahreskreis

Wir alle kennen den Ausgang des Gleichnisses von den Lang- und Kurzarbeitern. Er ist keine wirkliche Überraschung mehr, doch liegt er noch immer zum Gerechtigkeitsempfinden quer.

Was war da eigentlich los? Hat der Gutsherr den Überblick verloren? Keinesfalls, er hat die Lage und die Arbeitszeiten voll erfasst – er lässt sich nur nicht von der herrschenden Logik erfassen!

Gottes Güte unterliegt nicht unseren Maßstäben. Sie liegt über ihnen, ist ihnen überlegen. Darüber zu murren, ist menschlich. Sich an dem Gott, der „zu anderen gütig“ ist, zu freuen, wäre göttlich.

Genau dazu sind wir vom Herrn des Weinbergs berufen.

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Mt 20, 1-16a) aus: Magnificat. Das Stundenbuch 09/2026, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 18. September

08.15	Rot	Schülergottesdienst zum Schulbeginn (1-10 Klasse) Kirche
09.00	Ellw	Segnung Schulanfänger in der Ellbachhalle
10.30	Hasl	Segnung Schulanfänger in der Schule
15.00	Rot	Rosenkranz

Samstag, 19. September

18.00	Rot	Nikolaus-Betscher-Konzert
19.00	Ellw	Vorabendmesse (f. Johann Sondey, wir gedenken auch Petar u. Maria Pavic)

Sonntag, 20. September – 25. Sonntag im Jahreskreis

09.00	Hasl	Eucharistiefeier (f. Verst. d. Fam. Josef Weiß, wir gedenken auch Franz Zanker, Adolf u. Alois Domme)
09.45	Berk	Rosenkranz
10.15	Rot	Wort-Gottes-Feier
10.15	Berk	Eucharistiefeier (1. Jahrtag Herbert Hailer)
10.15	Berk	Kinderkirche im Pfarrstadel
10.15	Tann	Wort-Gottes-Feier
10.15	Tann	Kinderkirche im Kirchengemeindehaus
18.30	Bonl	Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 22. September – Hl. Mauritius u. Gefährten, Märtyrer

19.00	Spind	Eucharistiefeier (f. Paula u. Alois Badstuber, wir gedenken auch Rudolf Badstuber, Hermann Badstuber, Paula u. Konstantin Rau u. alle verst. Angeh. d. Fam. Rau, Alois Rau)
-------	-------	---

Mittwoch, 23. September – Hl. Pater Pio, Ordenspriester

08.25	Hasl	Rosenkranz
09.00	Hasl	Eucharistiefeier
18.15	Ellw	Rosenkranz

Donnerstag, 24. September – Hl. Rupert u. Hl. Virgil, Bischöfe

07.30	Rot	Schülergottesdienst
18.15	Eich	Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz
19.00	Eich	Eucharistiefeier

Freitag, 25. September – Hl. Nikolaus v. Flüe, Einsiedler

07.45	Hasl	Schülergottesdienst
09.55	Tann	Rosenkranz
10.30	Tann	Eucharistiefeier
15.00	Rot	Rosenkranz

Samstag, 26. September 2026 –

Hl. Kosmas u. Damian, Märtyrer

14.00	Berk	Ev. Trauung Jil Reisch & Niklas Baur
19.00	Berk	Vorabendmesse

Sonntag, 27. September –

26. Sonntag im Jahreskreis – Caritas-Kollekte –

09.00	Hasl	Eucharistiefeier (f. Gretel Rodi, gestif. vom Frauen-enturnen)
-------	------	--



09.00	KIBon	Patrozinium
10.15	Rot	Eucharistiefeier (f. <i>Genovefa u. Erich Kurrat</i>) mit Mini-Aufnahme und – Verabschiedung
10.15	Tann	Eucharistiefeier
10.15	Ellw	Eucharistiefeier (1. Jahrtag <i>Josefine Grimm</i> , wir gedenken auch <i>Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., Fam. Hörnle u. verst. Angeh., Lydia u. Paul Brühle, Gebhard Merk u. verst. Angeh., Gertrud u. Josef Föhr</i>)
10.15	Ellw	Kinderkirche im Pfarrsaal
11.30	Berk	Taufe von Lea Gentner und Elina Butscher
18.30	Bonl	Rosenkranz um den Frieden
19.00	Tann	Benefizkonzert Tannheim (s. Anzeige)

**Sonntag 20.09.****10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier**

Sina Hegele - Sandra Albrecht

Sonntag 27.09.**10.15 Uhr Eucharistiefeier**Maximilian Monreal – Leonie Schirmer
Ida Mainka– Linus Schmaus**Sonstige Informationen****Pater Johannes auf Lourdes-Pilgerreise**

Pater Johannes wird vom 20.09. – 26.09.2026 eine Lourdes-Pilgerreise begleiten und ist deshalb in diesem Zeitraum nicht erreichbar.

Pfarrbüro Haslach

Das Pfarrbüro Haslach ist in der Zeit vom 23.09. bis einschließlich 07.10.2026 NICHT besetzt. Gerne können Sie sich in dieser Zeit an das Pfarrbüro in Rot oder Berkheim wenden.

Kirchenkonzert in der Klosterkirche St. Verena in Rot an der Rot am Samstag 19.09.2026

Die Nikolaus-Betscher-Gesellschaft Berkheim veranstaltet am Samstag 19.09.2026 wieder ein Konzert in der Klosterkirche St. Verena in Rot. Unter der Leitung von Michael Graf Münster werden Chor und Orchester der Camerata Rot-Salem die „Lauretanische Litanei“ von F.X. Schlecht aus Salem und die „Vesperae de confessoribus“ des letzten Roter Abtes Nikolaus Betscher sowie ein Violinkonzert des J.S. Bach und die Trompetensuite D-Dur G.F. Händel zur Aufführung bringen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, es werden Spenden für die Nikolaus-Betscher-Gesellschaft erbeten. Beginn ist um 18.00 Uhr mit dem Gesprächskonzert, um 18.30 Uhr ist dann Konzertbeginn.

**Kinderkirche**

Liebe Kinder zwischen 3 und 9 Jahren, wir laden Euch ganz herzlich zur Kinderkirche ein. Wir werden zusammen beten, singen und basteln... Eure Eltern holen Euch nach dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab. Wir freuen uns auf Euch!

Berkheim 20.09.2026 um 10.15 Uhr

Tannheim 20.09.2026 um 10.15 Uhr

Ellwangen 27.09.2026 um 10.15 Uhr

Das Kinderkirche-Team

Benefiz-Konzert**Gemeinsame Klangfarben für unsere Kirche**Sonntag, 27. September 2026, 19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Martin, Tannheim**Chor Tonitus**

Leitung: Johanna Rothärmel & Sonja Steidinger

Musikverein Tannheim

Leitung: Rolf Langhans

Statt Eintritt bitten wir um Spenden für die Kirchensanierung.

**Frauen-Wallfahrt der SE – Mittwoch, 30.09.2026**

In diesem Jahr gibt es wieder eine Frauen-Wallfahrt. Alle Frauen aus unserer Seelsorgeeinheit sind dazu herzlich eingeladen.

Das Ziel unserer Wallfahrt ist passend zum Jubiläumsjahr – das von Rot aus gegründete Kloster Obermarchtal. Dort feiern wir unseren Pilgertagesdienst und bekommen auch eine Führung. Den Nachmittag verbringen wir in Ehingen oder Munderkingen. **Bitte Gotteslob mitbringen**

Mittwoch, 30. September,

Abfahrt 7:30 Uhr am Sportplatz in Rot an der Rot.

Hinweis: die Wallfahrt ist bereits ausgebucht**VORVERKAUF für „MANNES SANGESMANNEN“**

Samstag 7.11.2026 um 20:00 Uhr im Robert-Balle-Festsaal in Rot. „Mannes Sangesmänner“, eine A-capella-Gruppe, sind Oberschwaben durch und durch. Die sechs Bad Wurzacher Klosterschüler beleuchten in ihren Liedern auf hintergründig-humorvolle Art und Weise die Eigenheiten der Oberschwaben.

Eintritt: Vorverkauf 18,03 Euro

Abendkasse 20,26 Euro

Kartenvorverkauf: Roter Bücherei

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Rot

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 04. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 11. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 29. November, 11.30 Uhr in Berkheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Wendelinus-Ritt Gutenzell**20. September 2026****Festprediger****H.H. Dekan Peter Müller aus Bad Saulgau**

09.00 Uhr Festliches Hochamt mit Ansprache in der ehem. Klosterkirche

11.30 Uhr Aufstellung der Reitergruppen

12.00 Uhr Beginn des Wendelinusrittes von Gutenzell nach Niedernzell, anschl.

Fußgängerprozession

Ca. 14.00 Uhr Wallfahrtsmesse mit Festpredigt

Wendelinuskapelle in Niedernzell

Verband
Katholisches Landvolk**Einladung zur Bruder-Klaus-Wallfahrt nach Flüeli vom 07.- 08.11.2026**

Mit dem Schriftwort „Dankbarkeit verbindet“ sind Sie eingeladen, mit dem Verband Katholisches Landvolk an den Wirkungsort von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee in der Schweiz zu pilgern.

Pfarrer Paul Notz wird als bisheriger Präses diese inzwischen 59. Diözesanpilgerfahrt wieder begleiten.

Ein ausführlicher Prospekt liegt in unseren Kirchen aus. Sie können den Abschnitt zur schriftlichen Anmeldung im zentralen Pfarrbüro in Rot abgeben oder direkt nach Stuttgart schicken.

Anmeldeschluss: 01.10.2026

Bei Fragen können Sie gerne auch bei Pfarrer Notz 07354/9373660 anrufen.

Es wird mehrere Zustiegsmöglichkeiten in der SE geben!Paul Notz, bisheriger Diözesanpräses
des Kath. Landvolkes



Prayer Retreat der JUGEND 2000 in Kirchdorf

Vom 18.–20. September 2026.

Das gesamte Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung findest du hier: https://jugend2000.org/termin/prayer_retreat_kirchdorf/
Zur täglichen Heilige Messe in der Turn- und Festhalle sind alle Personen jeden Alters herzlich eingeladen:

Freitag – 18. Sept. um 19.45 Uhr Pontifikalamt mit Weihbischof Florian Wörner
Samstag – 19. Sept. um 17.15 Uhr Hl. Messe mit Neupriester Kaplan Wagner
Sonntag – 20. Sept. um 11.15 Uhr Abschlussmesse mit Pfr Caxilé, Predigt: Jugendpfarrer Roland Kiechle

Caritas-Herbstsammlung vom 19. – 27. September 2026

Liebe Leserin, lieber Leser,

vom 19.-27.09.2026 bitten wir Sie bei der großen Caritas-Herbstsammlung um Ihre Unterstützung. Meine Bitte:

Spenden Sie! Tun Sie Gutes! Und werden Sie Mithelfer*in!

Denn Ihre Spende macht Hilfe vor Ort möglich. Genau da, wo die Not am größten ist und wo es keine öffentlichen Zuschüsse gibt. Ihre Spende bleibt vor Ort – für den Nächsten in Not.

Wichtig: Die Einnahmen aus der Sammlung bleiben direkt vor Ort. Die Hälfte erhält Ihre Kirchengemeinde, die anderen 50 Prozent die Caritas Ihrer Region. So leiten Sie, sehr geehrte Spenderinnen und Spender, sehr wertvolle Hilfe. Direkt vor Ihrer Haustür.

Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Vor allem im Namen der Menschen, die auf Ihre Spende angewiesen sind. In allen Kirchen der Seelsorgeeinheit liegen Flyer mit Opfertütchen aus. Gerne dürfen Sie Ihr Caritas-Opfer beim Gottesdienst in das Opferkörbchen geben oder im Pfarrbüro vor Ort abgeben oder einwerfen.

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus. Betrag bis 100 Euro gilt die Überweisung als Bescheinigung.

Spenden Sie auch online unter: www.caritas-spende.de/

Ihr Pfarrer Oliver Merkelbach, Diözesancaritasdirektor

Informationen

Einladung zur Wort-Gottes-Feier am 20. September

Glauben heißt, Gemeinschaft mit Gott zu leben, Gott Platz im Herzen zu geben und sich von ihm in Dienst nehmen zu lassen. Mitzubauen am Reich Gottes.

Gott baut auf uns Menschen - in unserer Schwachheit und unserer Stärke, unserem Versagen und unserem Erfolg.

Gott sucht Gemeinschaft.

Geben wir ihm und uns eine Chance.

In diesem Sinne sind Sie ganz herzlich eingeladen zur Wort-Gottes-Feier am 20. September.

Einladung zum Zweiten Frühstück

Am Sonntag, den 20. September 2026 laden wir Sie wieder ganz herzlich nach der Wort-Gottes-Feier zu einem Zweiten Frühstück in das Kath. Kirchengemeindehaus ein. Wir wollen Sie dieses Mal wieder mit einem „Bayerischen Frühstück“ mit Weißwurst und Brezeln verwöhnen.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team vom Zweiten Frühstück!

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,



mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach -
Haslach – Hauerz - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 09.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,
E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09
oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,

E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:
0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.“ 2. Timotheus 2, 10

Freitag, 18. September

15.00 -

17.00 Uhr Reparaturcafé, Ev. Gemeindehaus Aitrach

Sonntag, 20. September

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Aitrach

Dienstag, 22. September

19.30 Uhr öffentliche Verbundkirchengemeinderatsitzung,
Ev. Gemeindehaus Kißlegg

Mittwoch, 23. September

19.00 Uhr Taizé-Abendgebet, Alte Schule Mooshausen

Freitag, 25. September

18.30 Uhr Wohnzimmerkirche, Galluskapelle auf dem Winterberg,
Tautenhofen

Sonntag, 27. September

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerlach, Aitrach

Taizé-Abendgebet

Wir laden ein, miteinander den Tag mit Gesang und Gebet abzuschließen.

Mittwoch	23.09.2026	19:00 Uhr
	21.10.2026	19:00 Uhr
	25.11.2026	19:00 Uhr
	16.12.2026	19:00 Uhr

Alte Schule Mooshausen

Veranstalter:

Verbundkirchengemeinde

Leutkirch - Aitrach - Kißlegg

KLOSTER BONLANDEN

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr;

samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster Bonlanden – „Besonderes Frühstück“ Sie, mit Familie, Freundeskreis ...

sind herzlich eingeladen, unser „Besonderes Frühstück“ zu genießen von einem reichhaltigen Buffet mit besten regionalen Zutaten, wie: knusprige Auswahl an Brot und Brötchen, Eier, Frischkäse, Wurst- und Käseaufschnitt, Weißwurst, Gemüsesticks, Müslikomponenten, Bio-Kaffee, Sonnentor-Tee, Säfte u.a. ... - jeden ersten Sonntag im Monat bei unserem „Besonderen Frühstück“.

Unser nächster Frühstücks-Sonntag ist am 04.10.2026.

Details sprechen wir gerne mit Ihnen ab – wir freuen uns auf Ihren Anruf (TEL 073 54 8 84-1 68) und Ihr Kommen.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20



Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.
Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

VEREINSMITTEILUNGEN



SAVE THE DATE: Benefizkonzert „Gemeinsame Klangfarben für unsere Kirche“

Musik verbindet und kann Gutes bewirken: Der Musikverein Tannheim und der Chor Tonitus laden am Sonntag, 27. September 2026, um 19 Uhr zu einem besonderen Benefizkonzert in die Pfarrkirche St. Martin ein.

Unter der Leitung von Rolf Langhans und Johanna Rothärmel erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches musikalisches Programm mit Werken alter Meister, modernen Stücken und bekannten Melodien aus „Sister Act“. Ein besonderer Höhepunkt sind die gemeinsamen Stücke von Chor und Musikverein.

Der Eintritt ist frei. Mit freiwilligen Spenden wir die noch laufende Kirchensanierung unterstützt.

Wir freuen uns auf viele Besucher und einen schönen gemeinsamen Konzertabend!

Benefiz Konzert

Gemeinsame Klangfarben für unsere Kirche

Sonntag, 27. September 2026, 19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Martin, Tannheim

Chor Tonitus

Leitung: Johanna Rothärmel
& Sonja Steidinger

Musikverein Tannheim

Leitung: Rolf Langhans



Statt Eintritt bitten wir
um Spenden für die
Kirchensanierung.



SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Einladung

Liebe Mitglieder,

am

Freitag, 25.9.2026 findet um

**20:00 Uhr in der Aula der Grundschule Tannheim die
80. ordentliche Mitgliederversammlung des Sportverein
Tannheim**

statt, zu der wir euch alle herzlich einladen.

Tagesordnung:

Jahresbericht der Vorstandschaft
Berichte der Abteilungsleiter
Kassenbericht
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung der Vorstandschaft
Ehrungen
Wahl der Vorstandschaft
Vorlage des Haushaltsplans 2026/2027
Aussicht Europameisterschaft Faustball 2027
Verschiedenes

Sollten darüber hinaus weitere Punkte in die Tagesordnung aufgenommen werden, so sind entsprechende Anträge mindestens eine Woche vorher bei der 1. Vorsitzenden Hannelore Sparakowski schriftlich, auch per Email an: vorstand@sportverein-tannheim.de einzureichen.

Wir freuen uns sehr über zahlreiche Besucher.

Herzlich willkommen.

Sportverein Tannheim e.V.

Vorstandschaft

► Abteilung Fußball



Herren

Wacker Biberach - SGM Tannheim/Aitrach

2:1 (2:0)

Mit einer verdienten Niederlage kehrte die SGM vom Gastspiel aus Biberach zurück, wobei mit etwas Glück am Ende doch noch ein Punktgewinn möglich gewesen wäre.

Die Gastgeber waren von Beginn an die feldüberlegene Mannschaft und kamen nach zehn Minuten zur ersten großen Chance, die sie aber noch knapp über die Latte setzten. Die SGM tauchte nach gut zwanzig Minuten erstmals vor dem gegnerischen Tor auf als Gabriel Boscher eine Hereingabe von Tobias Gümbel aber knapp verpasste. Im Gegenzug zielten die Einheimischen wieder knapp über den Kasten. Vier Minuten später machten sie es aber besser als sie nach einem allerdings unhaltbar abgefälschten Schuss aus zentraler Position das 1:0 markierten. Und nur drei Minuten später erhöhten sie nach einem Eckball durch einen Treffer aus kurzer Distanz am langen Pfosten gar auf 2:0. Die SGM kam kurz vor dem Seitenwechsel noch zu einer sehr guten Möglichkeit, bei der der Torhüter einen Distanzschuss von Florian Villinger noch über die Latte lenkte. Im zweiten Abschnitt bot sich den Hausherren in der 54. Minute die Möglichkeit zum 3:0, die sie aber leichtfertig vergaben. Und nach gut einer Stunde bewahrte SGM-Keeper Riccardo Rodia mit einer Fußabwehr sein Team vor einem höheren Rückstand. Auch in den Folgeminuten waren die Wackeraner dem dritten Treffer nahe, schossen aber jeweils knapp am Tor vorbei. Als sie sich aber in der 69. Minute wegen Ballwegschlagens eine überflüssige gelb-rote Karte einhandelten, mussten sie die restliche Spielzeit in Unterzahl bestreiten. Trotzdem dauerte es bis in die Schlussminuten, ehe die Rodia-Elf Druck auf das gegnerische Tor ausüben konnten. Dabei verfehlte Jens Fackler aus spitzem Winkel das Tor und der eingewechselte Robin Butscher scheiterte frei- stehend am Torhüter. In der 87. Verkürzte Robin Butscher nach einem Eckball dann aber auf 2:1. In der



Nachspielzeit hatten die SGM-ler dann tatsächlich durch Florian Villinger per Freistoß und Robin Butscher noch gute Möglichkeiten zum Ausgleich, der er aber nicht mehr fallen wollte und ehrlicherweise auch nicht verdient gewesen wäre.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag empfängt die SGM in Tannheim die SF Schwendi. Anstoß ist wieder um 15.00 Uhr, die Reserven stehen sich um 13.15 Uhr gegenüber.

Jugendfußball



Nach den Sommerferien beginnt für unsere Jugenden am kommenden Wochenende wieder der Spielbetrieb.

Samstag, 19.09.

E-Jugend Spielort Aitrach
10.00 Uhr SGM Iller/Rot III : SGM Winterstettenstadt IV
10.00 Uhr SGM Iller/Rot II : SGM Burgrieden II
11.00 Uhr SGM Iller/Rot I : SGM Burgrieden I

C-Jugend:

15.15 Uhr SGM Iller/Rot : FV Rot-Weiß Weiler (in Rot)

A-Jugend:

16.00 Uhr SGM Kirchberg : SGM Iller/Rot (in Dettingen)

Sonntag, 20.09.

B-Jugend:

11.00 Uhr SV Reute : SGM Iller/Rot

D-Jugend:

Ab

14.00 Uhr spielen unsere beiden Mannschaften beim VR-Cup in Hochdorf.

Dienstag, 22.09.

D-Jugend:

18.00 Uhr SGM Iller/Rot I : SGM Baustetten

A-Jugend: Bezirkspokal

18.00 Uhr SGM Iller/Rot : SGM Muttensweiler (in Haslach)

Abteilung Faustball



Deutsche Meisterschaft U18w

Unsere U18 Mädels belegen einen starken sechsten Platz bei der Deutschen Meisterschaft in Essel.

Auf dem Sportplatz des TSV Essel trafen die Tannheimerinnen am 5. und 6. September auf die besten U18 Nachwuchsmannschaften Deutschlands.

In der Vorrundengruppe A erwischten die Mädels einen gelungenen Start. Gegen den TV Stammheim setzte sich die Mannschaft souverän mit 2:0 Sätzen (11:7, 11:7) durch.

Gegen den TV Jahn Schneverdingen musste sich die Tannheimerinnen bei Regen 0:2 (7:11, 8:11) geschlagen geben, ebenso gegen den TV Brettorf mit 0:2 (6:11, 7:11).

Zum Abschluss der Vorrunde gelang den SVT-Mädels gegen den MTSV Selsingen noch ein 1:1-Unentschieden. Nach einem 7:11 im ersten Satz kämpfte sich das Team zurück und holte sich mit 13:11 den zweiten Durchgang.

Am Sonntagmorgen stand im Viertelfinale der Gastgeber und Vorrundenzweite der anderen Gruppe TSV Essel als Gegner auf dem Programm. Die Tannheimerinnen lieferten sich zwei enge Sätze, mussten sich dem späteren Finalisten jedoch jeweils knapp geschlagen geben. Mit 8:11 und 9:11 ging die Partie mit 0:2 an Essel.

Im Spiel um Platz 5 wartete erneut der TV Jahn Schneverdingen. Nach einem denkbar knappen ersten Satz, den Schneverdingen mit 12:10 für sich entschied, bewiesen die SVT-Mädels Moral und glich mit einem deutlichen 11:5 aus. Im entscheidenden dritten Satz hatte Schneverdingen allerdings wieder die Nase vorn und gewann mit 11:7.

Die sehr knappen Niederlagen zeigen, dass die Mädels auf Augenhöhe mit allen Teams sind und dürfen stolz die 6. beste U18w Faustballmannschaft Deutschlands sein.

Herzlichen Glückwunsch!

Abschlusstabelle:

1. VfL Kellinghusen
2. TSV Essel
3. TV Brettorf
4. MTV Wangersen
5. TV Jahn Schneverdingen
6. SV Tannheim
7. SG TS Thiersheim / TV Längenau / TV Hallerstein
8. TSV Gärtringen
9. MTSV Selsingen
10. TV Stammheim

Für den SV Tannheim spielten: Ronja Fäßler, Sophia Villinger, Annika Langlouis, Leoni Kutter, Anna-Lena Ortmeier, Lara Engel und Antonia Traub.



Abteilung Leichtathletik

Saisonabschluss in Ehingen

Beim Abendsportfest vergangenen Freitag in Ehingen, beendete Johannes Boscher die Freiluftsaison 2026. In seinen beiden Paradedisziplinen konnte er noch einmal ordentliche Leistungen zeigen, nachdem er seit Mai wegen einer Handverletzung weniger trainieren konnte.

Im Diskuswerfen der Altersklasse U18 schleuderte er das 1,5kg schwere Wurfgerät aus dem Stand auf 28,53m und belegte damit Platz 2.

Die 5kg-Kugel stieß er 11,23m weit und konnte damit den Wettbewerb für sich entscheiden.





Auswärtige Vereine

Reit- und Fahrverein Rot an der Rot e.V.

Wendelinusritt am Sonntag, 20. September 2026

Am Sonntag, 20. September 2026 findet der Wendelinusritt in Gutenzell statt. Wir treffen uns am Feuerwehrhaus in Gutenzell. Abtritt ist um 11:30 Uhr.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Tanja und Moni

Schwäbischer Albverein OG Rot an der Rot

Wanderung im Fürstlichen Park Inzigkofen am Sonntag, den 20. September 2026 – Mal was Anderes sehen!

Treffpunkt 20.09.2026 bis 08.45 Uhr am Edeka Parkplatz in Rot (Kreisverkehr).

Wir fahren mit dem Omnibus der Fa. Amos nach Sigmaringen-Inzigkofen. Wir besuchen den Fürstlichen Park von Inzigkofen, schauen und lustwandeln auf schmalen Pfaden und kühn angelegten Treppen. Die Hohenzollern-Sigmaringen Fürstin Amalie Zephyrine ließ den Fürstlichen Park im Stile eines englischen Landschaftsgartens anlegen. Seit April 2019 führt eine spinnennetzartige Hängebrücke über die Donau.

Diese sehenswerten Anlagen, Geschichten und Sagen, werden wir bei unserer Wanderung erleben.

Bitte Getränke und Vesper, gute Wanderschuhe und Wanderstöcke mitnehmen.

Schlusseinkehr ist in Oggelshausen im Gasthaus Löwen.

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr.

Fahrpreis für Mitglieder 25 €, Nichtmitglieder 35 €

Für kurzentschlossene Wanderfreunde sind noch Plätze frei – wir laden herzlich ein!

Anmeldung beim Wanderführer:

Siegfried Borner Tel.: 08395-572

oder Wanderführer:

Peter Sary Tel.: 08395-1386

Die Vorstandschaft

Schwäbischer Albverein

Kreisjugendring Biberach e.V.

Haftpflichtrisiken und Versicherungen für Vereine und das Ehrenamt

Welche Versicherungen sind für meine Zwecke unbedingt notwendig, welche sinnvoll und welche weniger sinnvoll? Dieser Frage wird bei dem digitalen Vortrag des Kreisjugendring Biberach im Rahmen der Reihe „Recht kurz erklärt“ am Donnerstag, 8. Oktober 2026 von 19-21 Uhr nachgegangen. Ehrenamtlichen aus Vereinen und Organisationen wird aufgezeigt, welche gesetzlichen Grundlagen es gibt und wie im Schadensfall zu handeln ist. Der Referent Tino Braunschweig ist zuständig für Versicherungsprojekte und -konzepte bei der Bernhard Assekuranzmakler GmbH und erzählt von seinen Erfahrungen. Die Veranstaltung wird über die Plattform zoom durchgeführt und ist kostenlos. Es wird um verbindliche Anmeldung bis 6. Oktober über info@kjr-biberach.de gebeten, die Plätze sind begrenzt.

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer findet am **Dienstag, 29. September 2026, um 19 Uhr** in den Räumen des Betreuungsvereins Biberach, Bahnhofstraße 29, 88400 Biberach eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Eingliederungshilfe“ statt. Eine Mitarbeiterin des Sozialamtes am Landratsamt Biberach informiert zu Antragstellung, Voraussetzungen und Leistungen. Schwerpunkt des Abends wird das Teilhabe- und Gesamtplangespräch sein. Die Fortbildung wird „hybrid“ angeboten, d.h. Sie können gerne vor Ort mit dabei sein, oder sich über Ihren PC zuschalten. Bitte **melden Sie sich bis 25. September 2026 an** unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Sie erhalten dann weitere Informationen.

DRK-Kreisverband Biberach e.V. | Sana Klinikum Landkreis Biberach

Jeder kann zum Lebensretter werden

DRK und Sana Klinikum laden zur Mitmachaktion auf dem Biberacher Wochenmarkt ein

Ein Herz-Kreislauf-Stillstand geschieht meist dort, wo man sich am sichersten fühlt: zu Hause. Für Angehörige, Freunde oder andere Menschen im unmittelbaren Umfeld kann dann innerhalb weniger Sekunden aus einer alltäglichen Situation ein lebensbedrohlicher Notfall werden. Umso wichtiger ist es, zu wissen, was zu tun ist. Der DRK-Kreisverband Biberach e.V. und das Sana Klinikum Biberach machen deshalb auch in diesem Jahr gemeinsam auf die Bedeutung der Wiederbelebung aufmerksam. Am Samstag, den 19. September, sind Klinikärzte und Mitarbeitende des DRK ab 8 Uhr mit einem Aktionsstand auf dem Biberacher Wochenmarkt vertreten.

Wie wichtig schnelles Handeln im Ernstfall ist, zeigen aktuelle Zahlen des Deutschen Reanimationsregisters: Schätzungsweise 130.000 Menschen erlitten 2025 in Deutschland außerhalb eines Krankenhauses einen Herz-Kreislauf-Stillstand – mehr als 350 Menschen pro Tag. Bei rund 65.000 Betroffenen wurden durch den Rettungsdienst Wiederbelebungsmaßnahmen eingeleitet. Besonders relevant mit Blick auf die Ersthilfe: Rund 70 Prozent der Herz-Kreislauf-Stillstände ereignen sich dabei im häuslichen Umfeld. „Das bedeutet, dass im Ernstfall häufig nicht irgendein Fremder unsere Hilfe braucht, sondern ein Familienmitglied, der Partner oder ein Freund“, erklärt PD Dr. Sebastian Hafner, Chefarzt des Zentrums für Anästhesiologie am Biberacher Sana Klinikum. „Bis professionelle Hilfe eintrifft, können die ersten Minuten entscheidend sein. Deshalb ist es wichtig, dass möglichst viele Menschen wissen, was zu tun ist, und sich zutrauen, sofort zu handeln.“ Dass immer mehr Menschen im Ernstfall tatsächlich aktiv werden, zeigt die Entwicklung der Ersthelfendenquote. 2025 begannen Ersthelfende in 53,5 Prozent der entsprechenden Fälle bereits vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes mit Wiederbelebungsmaßnahmen. Vor zehn Jahren lag die Quote noch bei rund 37 Prozent. Zuletzt hat sie sich allerdings auf dem erreichten Niveau stabilisiert – und liegt weiterhin deutlich unter den Werten einiger europäischer Länder. In skandinavischen Ländern werden beispielsweise Quoten von mehr als 70 Prozent erreicht.

„Mehr als jede zweite Wiederbelebung wird inzwischen bereits durch Ersthelfende begonnen. Das ist eine positive Entwicklung, zeigt aber gleichzeitig, dass wir noch längst nicht am Ziel sind“, sagt Michael Mutschler, Leiter Rettungsdienst beim DRK-Kreisverband Biberach e.V. „Denn bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand müssen die Minuten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes genutzt werden. Je früher die Wiederbelebung beginnt, desto besser sind die Chancen für den Betroffenen.“ Unterstützung können Ersthelfende dabei auch direkt über den Notruf erhalten. In 38,4 Prozent der im Deutschen Reanimationsregister erfassten Fälle wurden Wiederbelebungsmaßnahmen 2025 telefonisch durch die Leitstelle angeleitet.

Doch unabhängig davon, wer zuerst vor Ort ist, bleiben die entscheidenden Schritte dieselben: **PRÜFEN, RUFEN, DRÜCKEN.** Reagiert eine Person nicht und atmet sie nicht normal, wird über die 112 der Rettungsdienst alarmiert. Anschließend muss sofort mit der Herzdruckmassage begonnen werden: mit beiden Händen in der Mitte des Brustkorbs, fest und schnell mit einer Frequenz von 100 bis 120 Kompressionen pro Minute – ohne Unterbrechung, bis professionelle Hilfe übernimmt. Dass diese wenigen Schritte nicht nur theoretisch bekannt sind, sondern im Ernstfall auch abgerufen werden können, ist eines der Ziele der gemeinsamen Aktion auf dem Wochenmarkt. „Wiederbelebung lässt sich in wenigen Minuten üben. Wer selbst einmal eine Herzdruckmassage durchgeführt hat, bekommt ein Gefühl für den richtigen Druck und Rhythmus und gewinnt Sicherheit“, erklärt Manfred Rommel, Kreisausbildungsleiter beim DRK-Kreisverband Biberach. „Genau dazu möchten wir die Menschen auf dem Wochenmarkt einladen: vorbeikommen, ausprobieren und erleben, dass man keine medizinische Ausbildung braucht, um im entscheidenden Moment helfen zu können.“ An Reanimationspuppen können Besucherinnen und Besucher die richtigen Handgriffe praktisch üben, Fragen stellen und ihre Kenntnisse auffrischen. Die Aktion findet anlässlich der bundesweiten „Woche der Wiederbelebung“ statt, die in diesem Jahr vom 21. bis 27. September durchgeführt wird.



Tag der Patientensicherheit

Bereits wenige Tage zuvor steht das Thema Patientensicherheit im Sana Klinikum Biberach im Mittelpunkt: Anlässlich des Welttags der Patientensicherheit informiert das Klinikum am Donnerstag, den 17. September, von 10 bis 14 Uhr im Eingangsbereich über die Notfallversorgung im Haus sowie über verschiedene Maßnahmen zur Sicherheit von Patientinnen und Patienten. Besucher haben dabei ebenfalls die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung die Wiederbelebung an einer Reanimationspuppe zu üben.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT NEUE KINDERBÜCHER

Pantermüller, Alice: **Mein Lotta-Leben** (3 neue Bücher)

- **Sei kein Trottel, Axolotl** (Band 21) (2026/293)
- **Alles Tschaka mit Alpaka!** (Buch zum Film) (2026/291)
- **Eine Schildkröte geht flöten** ((Mini- Sonderband) (2026/292)

..... UND VIELE BÜCHER FÜR LESEANFÄNGER

Die kleine Fee und der Waffelzauber (2026/251)

Die kleine Fee Fiona liebt ihr Cafe mitten im Zauberwald. Aber heute geht einfach alles schief.

Wir alle in unserer Klasse (2026/254)

Das kleine WIR zeigt uns, wie wichtig Freundschaft ist.

Die kleinste Lehrerin der Welt (2026/256)

Fanni Feder ist zwar klitzeklein, aber dafür bärenstark - und immer bereit, wenn sie gebraucht wird!

Das lustige 5-Minuten Erstlese-Training (2026/253) (Silben Methode)

Das Buch unterstützt Kinder in der 1. und 2. Klasse dabei, sicher und flüssig zu lesen - und das auf spielerische Weise.

Detektivgeschichten zum Mitraten (2026/255) (Silben Methode)

Mutig und unerschrocken helfen die tierischen Detektive Piff und Paff überall dort, wo ihre Hilfe gebraucht wird.

Die Jungs- Band auf Spurensuche (2026/ 252) (Silben Methode)

Spannendes Abenteuer am Drachenberg.

HOCHAKTUELLE SACHBÜCHER

Springfeld, Jakob: **Der Westen hat keine Ahnung, was im Osten passiert** (2026/338)

(Warum das Erstarken der Rechten eine Bedrohung für uns alle ist. Ein Plädoyer für die Verteidigung unserer Demokratie und aktives Handeln gegen rechte Gewalt.)

Hahne, Peter: **Warum macht ihr uns kaputt?** (2026/217)

(27 Kolumnen über den Wahnsinn der Bürokratie, Angriffe auf die Meinungsfreiheit, Selbstbedienung von Politikern oder Gender-Gaga ...)

Wolff, Daniel: **Allein mit dem Handy** (2026/237)

(So schützen wir unsere Kinder: Der Digitaltrainer weiß, was Kinder im Internet erwartet, und zeigt, wie Eltern sich vorbereiten und ihre Kinder begleiten können.)

Twenge, Jean M.: **10 Regeln zum Schutz unserer Kinder in einer digitalen Welt** (2026/248)

(Wie wir verhindern, unsere Kinder an Handys, Social Media und Gaming zu verlieren.)

Boie, Kirsten: **Aufruf zum Größenwahn** (2026/249)

(Warum Frauen den Mut haben sollten, alles zu wollen. Kirsten Boie erinnert an ihre Kämpfe im Leben als Frau.)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

E-Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: @buecherei.rot

Smartphone: App: bibkat

Schuljahresbeginn 2026/2027

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert über die Unterrichtsversorgung und die Entwicklung der Schülerzahlen Unterrichtsversorgung

Zum Schuljahr 2026/2027 ist es dem Regierungspräsidium Tübingen gelungen, alle verfügbaren Stellen für wissenschaftliche Lehrkräfte zu besetzen. Insgesamt konnten 258 Stellen im Bereich der Grundschulen und der Primarstufe an den Gemeinschaftsschulen besetzt werden. 13,5 Stellen wurden an Werkrealschulen besetzt, 55 an den Realschulen und 80,5 an den Sekundarstufen der Gemeinschaftsschulen. Mit gymnasialen Lehrkräften konnten insgesamt 124,5 Stellen besetzt werden, davon 54 an allgemeinbildenden Gymnasien und 17 an Gemeinschaftsschulen. 53,5 Stellen konnten mit Gymnasiallehrkräften als Abordnungsstellen in anderen Schularten besetzt werden. Besonders positiv war die Lehrkräftegewinnung im Bereich der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, hier konnten für das kommende Schuljahr 75 Stellen besetzt werden. An den Beruflichen Schulen wurden 123,5 Stellen besetzt. Auch im Bereich der Fachlehrkräfte und der technischen Lehrkräfte konnten für nahezu alle verfügbaren Stellen Lehrpersonen gewonnen werden. Hier konnten an den allgemeinbildenden Schulen insgesamt 117 Stellen besetzt werden, im Bereich der Beruflichen Schulen 27 Stellen.

Im Rahmen des neuen Sprachförderkonzepts „Sprachfit“ konnten insgesamt 72 Stellen besetzt werden.

Dazu kommen 276 Stellen, die befristet zur Unterrichtsversorgung beitragen.

„In Zeiten großer Bildungsherausforderungen ist es ein gutes Signal, dass wir zum Schuljahresbeginn nahezu alle verfügbaren Stellen besetzen konnten“, freut sich Abteilungspräsidentin Dr. Susanne Pacher. Auch die positive Resonanz auf die im August 2026 eingeführte Vergütung des Anpassungslehrgangs für Lehrerinnen und Lehrer mit ausländischen Lehramtsstudienabschlüssen ist „ein wichtiger Schritt zu einer schnelleren und leichteren Integration von qualifizierten Lehrkräften in unser Bildungssystem“, so die Abteilungspräsidentin weiter. Die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für den Anpassungslehrgang hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt.

Erwartete Entwicklungen bei den Schülerzahlen im Schuljahr 2026/2027

Im Schuljahr 2026/2027 werden in den öffentlichen Schulen im Regierungsbezirk Tübingen voraussichtlich 240.820 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Das ist das Ergebnis einer Abfrage bei den Schulen und Schulbehörden im Regierungsbezirk Tübingen. In den Grundschulen werden 71.703 Schülerinnen und Schüler erwartet (Vorjahr: 70.050), in den Werkreal- und Hauptschulen 6.145 (Vorjahr: 6.544), in den Realschulen 31.313 (Vorjahr: 30.828), in den Gemeinschaftsschulen 19.750 (Vorjahr 19.361), in den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 6.364 (Vorjahr 6.204) und an den allgemeinbildenden Gymnasien 50.345 (Vorjahr: 48.719). An den Beruflichen Schulen im Regierungsbezirk rechnet das Regierungspräsidium Tübingen mit 55.200 Schülerinnen und Schülern (Vorjahr: 55.447). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Anstieg der Gesamtschülerzahl um 1,5%. Die Zahl der Erstklässler stieg um 1,7% auf eine Zahl von 17.381 Schülerinnen und Schülern (Vorjahr: 17.083). Bei den weiterführenden Schulen legten besonders die Gymnasien um 3,3% zu, die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren um 2,6% und die Gemeinschaftsschulen um 2,0% zu. Die Schülerzahl an den Haupt- und Werkrealschulen (-6,1%) und den Beruflichen Schulen (-0,4%) ist rückläufig. Es ist damit zu rechnen, dass sich bis zur nächsten statistischen Erhebung Ende Oktober noch Änderungen ergeben werden.

Einführung der Juniorklassen

Im Schuljahr 2026/2027 starten im Regierungsbezirk Tübingen 40



Grundschulen mit einer der Klasse 1 vorgeschalteten Juniorklasse. Ziel der Juniorklassen ist es, die dort aufgenommenen Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung so zu fördern, dass am Ende des Schuljahres die Schul- und Lernbereitschaft soweit entwickelt ist, dass ein Wechsel in die Klasse 1 möglich ist.

Ausrollen des neunjährigen Gymnasiums (G9)

An den Gymnasien wird im neuen Schuljahr erstmals die Klassenstufe 7 nach der Stundentafel des neuen neunjährigen Gymnasiums (G9) unterrichtet, nachdem im vorausgegangenen Schuljahr 2025/2026 die Klassenstufen 5 und 6 ins neunjährige Gymnasium gestartet sind. Als so genannte Innovationselemente werden in der Klassenstufe 7 zwei Neuerungen eingeführt:

Als Element der Demokratiebildung wird im Fach Geografie mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit Projektunterricht umgesetzt. Die Schülerinnen und Schüler sollen in die Themenfindung miteinbezogen werden, so dass Ihre Interessen bei der Ausgestaltung des Unterrichts berücksichtigt werden können.

Viele Gymnasien haben zudem in Klasse 7 erstmals das individuelle Schülermentoring eingeführt, um die Lern- und Leistungsentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Ergänzung zur adaptiven Förderung in der Unterstufe zu stärken. Die Klasse 7 ist insofern eine wichtige Schnittstelle am Übergang zur Mittelstufe, als die Jugendlichen ihren Begabungen gemäß ab Klasse 8 Profulfächer wählen müssen. Alternativ können die Gymnasien das Schülermentoring auch erst in Klasse 10 am Übergang zur gymnasialen Oberstufe einführen.

Hallenbad Erolzheim für die Öffentlichkeit wieder geöffnet

Die Sommerpause ist zu Ende!

Das Hallenbad ist für die Öffentlichkeit ab 23.09.2026 wieder geöffnet und kann zu den nachfolgend abgedruckten öffentlichen Badezeiten wieder genutzt werden:

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr (nicht für Kinder und Jugendliche)
Freitag 18.00 - 21.30 Uhr
Samstag 14.00 - 17.00 Uhr

Herbstbasar in Kirchberg

Herbstbasar mit Kuchenverkauf am Sonntag, 20.09.2026 von 13.30-15.00 Uhr in der Turn- & Festhalle Kirchberg

Zum Verkauf kommen wieder von Newborn bis Teens Größe M! Nur gut erhaltene und moderne Herbst- und Winterbekleidung, Schuhe, Spiel- und Sportsachen, Bücher, Kinderwagen, Umstandsmode, Schlitten, Ski usw.

ANNAHME DER WARE

Samstag, 19.09.2026 von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr (kein Verkauf)

VERKAUF

Sonntag, 20.09.2026 von 13.30 Uhr – 15.00 Uhr

mit leckeren Kuchen zum Mitnehmen!

Schwangere mit gültigem Mutterpass dürfen ab 13.15 Uhr einkaufen.

ABHOLUNG DER WARE

Am Basartag von 18.00 Uhr – 18.30 Uhr.

Pro 50 Teile werden 4 € Bearbeitungsgebühr berechnet.

Die Ware ist einzeln mit stabilen Anhängern auszuzeichnen und mit Kundennummer, Größe und Preis zu versehen.

Keine Klebeetiketten, keine Steck- oder Sicherheitsnadeln!

Bitte die Ware nach Größe sortiert abgeben.

10% des Erlöses behält der Tennisverein für seine Jugendarbeit ein.

Nicht abgeholte Ware wird einem guten Zweck gespendet.

Für abhandengekommene Ware wird keine Haftung übernommen.

ANMELDUNG

Anita Baur : Tel. 07354 / 935955 oder per Mail

anita@tennis-kirchberg.de

Alle Nummern, Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr (bis 18.09.26)

Bitte auch reservierte Nummern unbedingt telefonisch anmelden!

ALLE INFOS AUCH UNTER : www.tennis-kirchberg.de

Herbstbasar 2026 in Dettingen

Am Samstag, den **26.09.26** findet in der Festhalle in Dettingen **von 13 – 15 Uhr** der alljährliche Frühjahrsbasar statt.

Verkauft wird alles rund ums Kind:

Saubere zeitgemäße Kinderbekleidung, gut erhaltene Funktionswäsche, Sportbekleidung, Schuhe, Spielsachen, Fahrräder, Kinderwagen.... (**keine** Unterwäsche, Hygieneartikel und Beißringe) Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Grundschule unter www.gs-dettingen.de

Während des Basars verkaufen wir Kuchen zum Mitnehmen.

Aus Platzgründen bitten wir Sie, keine Kinderwagen mit in die Halle zu nehmen. Schwangere dürfen schon um 12.30 Uhr entspannt einkaufen. Nur mit gültigem Mutterpass und einer Begleitperson.

Auf Ihr Kommen freut sich

Basarteam und Elternbeirat der Grundschule Dettingen

Caritas Ulm-Biberach

SterbeMund

-tut Wahrheit kund –

Ist am Ende wirklich Schluss mit lustig? Natürlich nicht!

Am 17.10.2026 lädt die ökumenische Hospizgruppe Bad Saulgau um 16.30 Uhr zu einer Lesung mit Petra Frey, Schauspielerinnen und Hospizbegleiterin, in die Ev. Christuskirche in Bad Saulgau ein. Musikalisch begleitet wird die Lesung unter dem Titel „SterbeMund“ von Manuel Ehlich am Marimbafon. Petra Frey erzählt an diesem Nachmittag von den anderen Momenten in der Sterbebegleitung und zeigt, wie wertvoll das Leben ist und wie wir alle lernen können, den Tod zu schätzen, als das, was er ist: Ein Teil des Lebens.

Mit Humor und Herz erleben Sie den filmreifen Abgang einer Bühnendiva, die berührende Geschichte einer verbotenen Liebe oder die witzigen Anekdoten eines Metzgermeisters, der auf die Zahnfee hofft. Nebenbei erfahren Sie außerdem viel über den Sinn einer Patientenverfügung, ab wann eine Betreuungsvollmacht wichtig wird und warum Sie immer warme Füße haben sollten.

Gehen Sie mit auf die Reise in eine besondere Zeit, denn irgendwann werden auch Sie der Reiseleiter sein.

Der Eintritt ist an diesem Abend frei, Spenden sind willkommen.

Selbstständig bleiben im Alter

– Praktische Hilfsmittel für das Badezimmer

Die Wohnberatung der Basisversorgung Biberach lädt zu einem spannenden Vortrag ins Haus der Caritas ein:

Am 28.09.2026 um 14:30 Uhr

Waldseer Straße 24, 88400 Biberach, Erdgeschoss

Mit zunehmendem Alter treten oft Einschränkungen auf, die das eigenständige Wohnen im vertrauten Zuhause erschweren. Hilfsmittel können hier unterstützen – von bewährten Haltegriffen bis zu modernen Lösungen für den Toilettengang. Es gibt eine Vielzahl hilfreicher Produkte für das Badezimmer und die Körperpflege.

Die Wohnberatung der Basisversorgung lädt zu einem Vortrag ein. Herr Herzog, erfahrener Wohnberater und Technikbotschafter, zeigt praxisnahe Alltagshelfer – für mehr Sicherheit und die Erhaltung der Selbstständigkeit im Alter.

Um Anmeldung wird gebeten. Anmeldung und weitere Informationen sind erhältlich beim Fachdienst Hilfen im Alter der Caritas Ulm-Biberach (Andrea Müller, Tel. 07351 8095-190 oder hia.ubc@caritas-dicvrs.de) www.basisversorgung-biberach.de. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Informationen für Existenzgründer

Wie wird aus einer Geschäftsidee ein Erfolg? Die IHK Ulm veranstaltet am Mittwoch den 23. September, von 14 bis 18 Uhr einen Informationsnachmittag zur Existenzgründung. Es handelt sich hierbei um eine Präsenz-Veranstaltung mit der Möglichkeit zur Online-Teilnahme.

Die Experten des StarterCenters der IHK geben an diesem Nachmittag Interessierten wichtige Hinweise zu persönlichen und fachlichen Anforderungen, zur Gewerbeanmeldung sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten, Fördermitteln, Steuern und Versicherungen.

Die IHK Ulm möchte mit dieser Veranstaltung die Entscheidung zur beruflichen Selbstständigkeit und die Planung des Unternehmensaufbaus erleichtern. Außerdem werden die Teilnehmer mit der Ausarbeitung eines Businessplans vertraut gemacht und bekommen Tipps zur Kundengewinnung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/infonachmittag, Infos unter Tel. 0731 173-250 oder per E-Mail an startercenter@ulm.ihk.de.



Informationen zum Thema Existenzgründung können auch auf der Internetseite der IHK Ulm unter www.ihk.de/ulm/Existenzgruendung abgerufen werden.

Gastfamilien für Schüler aus Lateinamerika gesucht

Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht deutschlandweit nette Gastfamilien für Jugendliche (13 – 16 Jahre): **Peru/Arequipa: 24.10. – 05.12.2026 (15 – 16 Jahre alt), Brasilien: 10.01.2027 – 25.02.2027 (15 – 16 Jahre alt)**. Ein Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, 0711-6586533, gsp@djow.de, www.gast-schuelerprogramm.de

BILDUNGSANGEBOTE

Kreishandwerkerschaft Biberach

Kurse für jedermann – mit 45 % Zuschuss Computerkurs Kompakt

Ohne Computerkenntnisse geht gar nichts mehr. Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet einen 84-stündige Computer-Kurs mit den Programmen Word, Excel, PowerPoint, Outlook und Windows 10 an. Die Inhalte werden sehr praxisbezogen vermittelt. Dieses Kurspaket eignet sich besonders für Auszubildende, Wiedereinsteiger und Auffrischer. Das geniale Paket für den privaten und beruflichen Einsatz ist mit Beginn am 24. September geplant und findet dienstags und donnerstags von 18:00 – 21:15 Uhr statt. Kursende ist Anfang Dezember vorgesehen. Die Teilnehmer sollten bereits über Windows-Grundkenntnisse verfügen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt. Anmeldeschluss: 20. September.

Lohn- und Gehaltsabrechnung

Von 6. bis 14. November (1 x freitags und 2 x samstags) ist der berufsbegleitende Kurs „Lohn- und Gehaltsabrechnung“ geplant. Grundlagen zu Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Erstellung von Abrechnungen, Meldungen an Finanzamt und Sozialversicherungen sowie aktuelle Änderungen zum Jahreswechsel werden inhaltlich behandelt. Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten förderfähige Teilnehmende einen Zuschuss in Höhe von 45 %. Gefördert werden Erwerbstätige sowie Erwerbsfähige mit Wohnort oder Beschäftigungsort in Baden-Württemberg und Unternehmen mit Unternehmenssitz in Baden-Württemberg. Nicht gefördert werden Beschäftigte von Bund, Ländern, Stadt- und Landkreisen, sowie Städten und Gemeinden. Kofinanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und von der Europäischen Union. Weitere Infos gibt es bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Private Altersvorsorge

Neues Fördermodell ab 2027: Bestehende Riester-Verträge laufen aber weiter

Riester-Rente wird durch Altersvorsorgedepot abgelöst

Ab 1. Januar 2027 gelten neue Regeln für die staatlich geförderte private Altersvorsorge. Was bedeutet die Reform für bestehende Riester-Verträge? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt einen Überblick.

Was passiert mit bestehenden Riester-Verträgen?

Bestehende Riester-Verträge laufen weiter und können auch nach der Reform und dem bisherigen Fördermodell weiter bespart werden. Es erfolgt keine automatische Kündigung oder Umwandlung. Ab 2027 können jedoch keine neuen Riester-Verträge mehr abge-

schlossen werden.

Kann ich in das neue Fördermodell wechseln?

Ja. Wer bereits einen Riester-Vertrag hat, kann in das neue Altersvorsorgedepot wechseln, ohne die bisherige Förderung zurückzahlen zu müssen. Ob sich ein Wechsel lohnt, hängt vom bestehenden Vertrag und der persönlichen Situation ab. Dabei können Wechsel-Kosten entstehen.

Kann ich 2026 noch einen Riester-Vertrag abschließen?

Ja. Riester-Verträge können noch bis Ende 2026 mit dem bisherigen Fördermodell abgeschlossen werden. Ob ein Neuabschluss sinnvoll ist, hängt von den Lebensumständen ab. Beispielsweise können Familien mit Kindern und Menschen mit geringerem Einkommen von der aktuellen Riester-Förderung besonders profitieren. Ein späterer Wechsel in das Altersvorsorgedepot ist bei Bedarf jederzeit möglich.

Gibt es künftig auch eine Förderung für Selbständige?

Ab 2027 wird der Kreis der Förderberechtigten erweitert. Künftig können grundsätzlich auch Selbständige sowie Pflichtmitglieder berufsständischer Versorgungseinrichtungen unmittelbar von der staatlichen Förderung profitieren.

Welche Lösung in der privaten Altersvorsorge ist für mich die Beste?

Lassen Sie sich kostenfrei, unabhängig und individuell von der DRV BW beraten. Gemeinsam mit den Altersvorsorgeberaterinnen und -beratern finden Sie heraus, welche Förderung für Sie den größten Vorteil bietet.

Jetzt Termin vereinbaren!

Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.drv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Jugendinitiative der Deutschen Rentenversicherung

Finanzwissen fürs Leben: Rentenblicker macht Schule

Wie funktioniert die Rente? Was bedeutet Vorsorge? Antworten auf diese Fragen liefern geschulte Renten-Expertinnen und -Experten der DRV BW

Die Schultaschen sind gepackt, der Stundenplan steht – und mit dem neuen Schuljahr beginnt für viele junge Menschen ein weiterer Schritt in Richtung Selbstständigkeit. Doch neben Mathe, Deutsch und Fremdsprachen ist auch Wissen fürs echte Leben gefragt: Wie funktioniert die Sozialversicherung? Was bedeutet Vorsorge? Und warum lohnt es sich, sich schon früh mit der eigenen Rente zu beschäftigen? Antworten auf diese Fragen bietet die bundesweite Jugendinitiative „Rentenblicker“ der Deutschen Rentenversicherung. Mit unterschiedlichen, kostenfreien Bildungsangeboten ist es ihr Ziel, junge Menschen frühzeitig für ihre finanzielle Zukunft zu sensibilisieren.

Der Referentenservice – regional, vor Ort in den Schulen

Wissen aus erster Hand und maßgeschneiderte Unterrichtsinhalte – das bieten rund hundert didaktisch geschulte Referentinnen und Referenten der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). Auf Wunsch übernehmen sie eine individuell gestaltete Doppelstunde zu den Themen Sozialversicherung, Altersvorsorge und Rente. Das Angebot richtet sich vor allem an allgemeinbildende und berufliche Schulen ab Klasse 9. In Baden-Württemberg sind die Renten-Expertinnen und -Experten in über zehn Regionen verfügbar und können kostenfrei von Schulen angefragt werden. Weitere Informationen unter www.rentenblicker.de/referentenservice.

Materialien für Bildungsarbeit

Lehrkräften bietet die Initiative anschauliche Materialien für ihren Unterricht. Ob Erklärvideos oder Infografiken: Komplexes Rentenwissen wird verständlich vermittelt und kann als Einstieg für den Unterricht, Projektarbeiten oder Vorträge genutzt werden. Klare Module, praxisorientierte Aufgaben und Hintergrundwissen bieten das Lehrer- und Schülerheft sowie weiterführende Arbeitsblätter für den Einsatz im Unterricht. Die Materialien können kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden. Weitere Informationen unter www.rentenblicker.de

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim, Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr, Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise: 700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 35,40 €, digital 23,60 €

Mediadaten: www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

ZUSTELLER SÜDFINDER

Deine Aufgaben:

- Zustellung der Wochenzeitung Südfinder

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:

- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Mindestens 13 Jahre alt

Wir bieten dir:

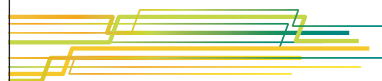
- Feste Zustelltour mit freier Zeiteinteilung am Wochenende
- Anstellung auf Minijob-Basis
- Stundenlohn mindestens 9,30 €



**Merkuria Zustelldienst
GmbH & Co. KG**

Tel: 0751 2955 - 1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de

**Interesse
geweckt?
Jetzt
bewerben!**



Südfinder

STELLENANGEBOTE

ZUSTELLER FÜR UNSERE PRODUKTE

Unser Angebot:

- Geregelte Arbeitszeit von ca. 14:00 – 22:00 Uhr
- Feste Zustell Touren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 13,90 € – 15,00 € Stundenlohn
- 500 € * Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote
(Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:

- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

* Ausbezahlung nach 6 Monaten im ungekündigten Arbeitsverhältnis. Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.



Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
Tel: 0751 2955-1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de

**Interesse
geweckt?
Jetzt
bewerben!**



südmil

GESCHÄFTSANZEIGEN



MICHAEL REHM

Genuss. Begegnung. Lebensfreude.

Eventservice & Kühlwagenverleih

GENUSSABEND

WEIN, SCHNAPS & COCKTAILS

Weinausschank

mit dem
WINZER MEYER
aus Blienschwiller
aus dem Elsass

Schnaps- & Cocktailverkostung

mit der
BRENNEREI SALZGEBER
aus Babenhausen

19.09.2026

ab 17:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT
Hauptstraße 46
88459 Tannheim

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!

Speisen der
METZGEREI KLOOS

Frischer
FLAMMKUCHEN

Anmeldung per QR Code
oder telefonisch 08395 7425
oder gerne spontan vorbeikommen!

HIER ANMELDEN!



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr

Rettungsdienst 112

Notarzt

Polizei 110

Krankentransporte (08395) 19222

Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 922 - 29

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050

Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation

Rottum-Rot-Iller e.V.

Außenstelle Berkheim (08395) 91009-30

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis

Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130

(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20

im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0

Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt

für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,

Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit

Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**

Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111

oder (0800) 1110222

Soziale Dienste

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Einsatzleitungen

Lydia Müller/Elfriede Wespel Tel. 0162 2314550

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50

Werkrealschule Rot an der Rot 921-0

Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Stromversorgung: Netze BW GmbH,

Region Oberschwaben (07351) 53-0

- Hotline bei Störungen (0800) 3629-477

Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen

- 24 Stunden - Hotline bei Störungen (08331) 8556-100

oder 0173 8916855

Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr

Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 16:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

19. / 20. September 2026

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot

Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411

Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr

- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)

Tel. (07352) 9230-0

- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20

- Betreuungsgruppe Silberperlen

in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefonisch

Allgemeiner Notfalldienst: Rufnr. 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116 117

Im Internet

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach,

Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie-Str. 6, 88400

Biberach, Sa, So und an Feiertagen 9 - 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme der

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr.

24, Ulm, Mo. - Fr., 19 - 8 Uhr, Sa., Sonn- und Feiertag, 8 - 8 Uhr.

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt zum Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt:

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00

Apothekennotdienst im Umkreis von 20 km:

Samstag, 19. September:

- Elefanten-Apotheke, Kalchstr. 8, 87700 Memmingen,

Tel.: 08331 / 21 07

- Gabler-Apotheke Ochsenhausen, Bahnhofstr. 25/1,

88416 Ochsenhausen, Tel.: 07352 / 84 11

Sonntag, 20. September:

- Rupertus-Apotheke, Ulrichstr. 4, 87724 Ottobeuren,

Tel.: 08332 / 79 62 40

- Stadt-Apotheke Biberach, Marktplatz 47,

88400 Biberach an der Riß, Tel.: 07351 / 1 50 30

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin:

Fr. Matyjaszyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stütze, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr

Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr

Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 13.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch und Samstag 12.00 - 13.00 Uhr

... schweren  Herzens...

Werte Kundschaft ...

... nach vielen, erfüllenden, leidenschaftlichen Jahren in unserem schönen Bäckerberuf möchten wir Euch/Ihnen eine ganz sicher nicht leichte Entscheidung mitteilen:

Ich, Johann Georg ...

... werde kein Brot, keinen Zopf und keine Semmel mehr backen.

Somit geht eine fast 100-jährige Ära und eine immer erneuerte, bedankenswerte Beziehung zu Euch/Ihnen zu Ende.

Dafür herzlichen Dank!

Ich, Martha ...

... backe weiterhin mit Liebe mein feines Dinkelgebäck und andere einmalige Süßigkeiten wie Sambaherzen, Walnusschappen, Cookies, Kuchen und vieles mehr.

Unser kleines, ausgewähltes Naturkost-Sortiment (Rapunzel, Sonnentor ...) gibt es auch weiterhin bei uns zu entdecken.

– Öffnungszeiten –
ab 18. und 19. September 2026
Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 12.00 Uhr



**allgäu
bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de



**Vorsorge Beratung
Betreuung**

Werben mit Erfolg

GESUNDHEIT

Physiotherapeutin / Krankengymnastin



Ute Eckhardt

Hauptstraße 68/70

88450 Berkheim

Telefon 0 83 95 - 9 52 16

- | | |
|---|--------------------------------------|
| • Manuelle Therapie | • Krankengymnastik |
| • Manuelle Lymphdrainage | • Massage |
| • KG-ZNS für Erw. bei neurologischen Erkrankungen | • Methode Dorn |
| • KG-Gerät / Sportphysiotherapie | • Fango - Heißluft - Kältebehandlung |
| • Behandlung von Kiefergelenksstörungen | • Elektrotherapie |
| | • Hausbesuche |

IMMOBILIENMARKT

2-Zimmerwohnung in Tannheim u. Umgebung gesucht.
EG oder mit Fahrstuhl. ☎ 0175/2042033